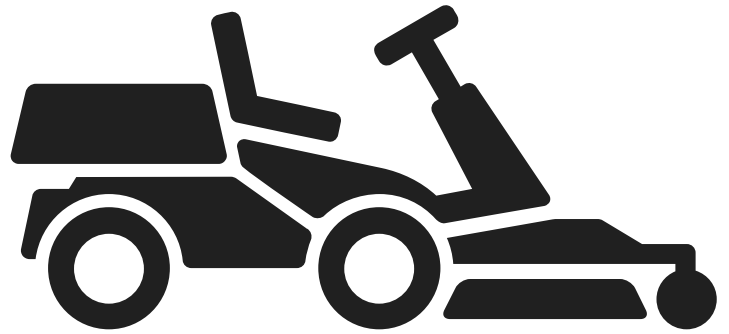




Husqvarna®



R 318X, R 320X AWD

DE	Bedienungsanweisung
FR	Manuel d'utilisation
NL	Gebruiksaanwijzing
SL	Navodila za uporabo

2-42
43-83
84-123
124-162

Inhalt

Einleitung.....	2	Transport, Lagerung und Entsorgung.....	35
Sicherheit.....	8	Technische Daten.....	38
Montage.....	13	Service.....	41
Betrieb.....	15	Gewährleistung.....	41
Wartung.....	20	EU-Konformitätserklärung.....	42
Fehlerbehebung.....	32	Eingetragene Marken.....	42

Einleitung

Inspektion vor der Auslieferung und Artikelnummern

sicher, dass Sie eine unterschriebene Kopie des Auslieferungsinspektions-Dokuments von Ihrem Händler erhalten.

Hinweis: Eine Inspektion vor der Auslieferung wurde für dieses Gerät vorgenommen. Stellen Sie

Kontakt Information der Servicewerkstatt:	
Dieses Handbuch gehört zum Gerät mit der Artikelnummer/Seriennummer:	
/	
Motor:	
Getriebe:	

Produktbeschreibung

R 318X R 320X AWD sind Aufsitzrasenmäher. Mit den Vorwärts- und Rückwärts-Pedalen kann der Benutzer die Geschwindigkeit stufenlos anpassen. Der Stundenzähler zeigt an, wie viele Stunden der Benutzer das Gerät verwendet hat. Der R 320X AWD hat Allradantrieb (AWD). R 318X und R 320X AWD werden in Combi-Mähdecks mit BioClip eingesetzt.

Bringen Sie optionales Zubehör an, um das Gerät für weitere Aufgaben zu verwenden. Wenden Sie sich bitte an einen Husqvarna Händler in Ihrer Nähe, um weitere Informationen über verfügbares Zubehör zu erhalten.

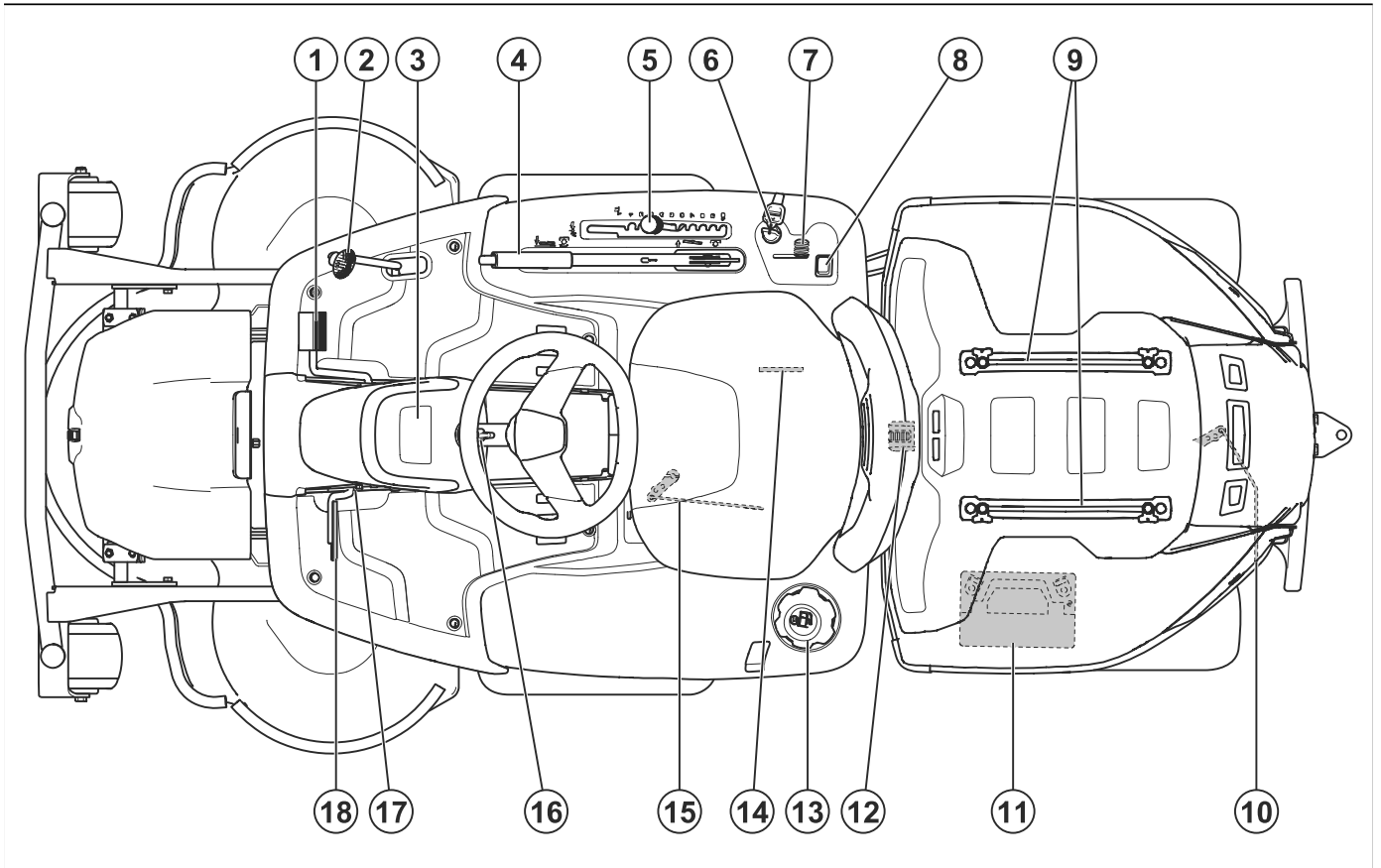
Versichern Sie Ihr Gerät

Vergewissern Sie sich, dass für Ihr neues Gerät Versicherungsschutz besteht. Sprechen Sie mit Ihrer Versicherungsgesellschaft, wenn Sie nicht sicher sind. Wir empfehlen Ihnen eine umfassende Versicherung, die Dritte, Feuer, Beschädigung, Diebstahl und Haftung einschließt.

Verwendungszweck

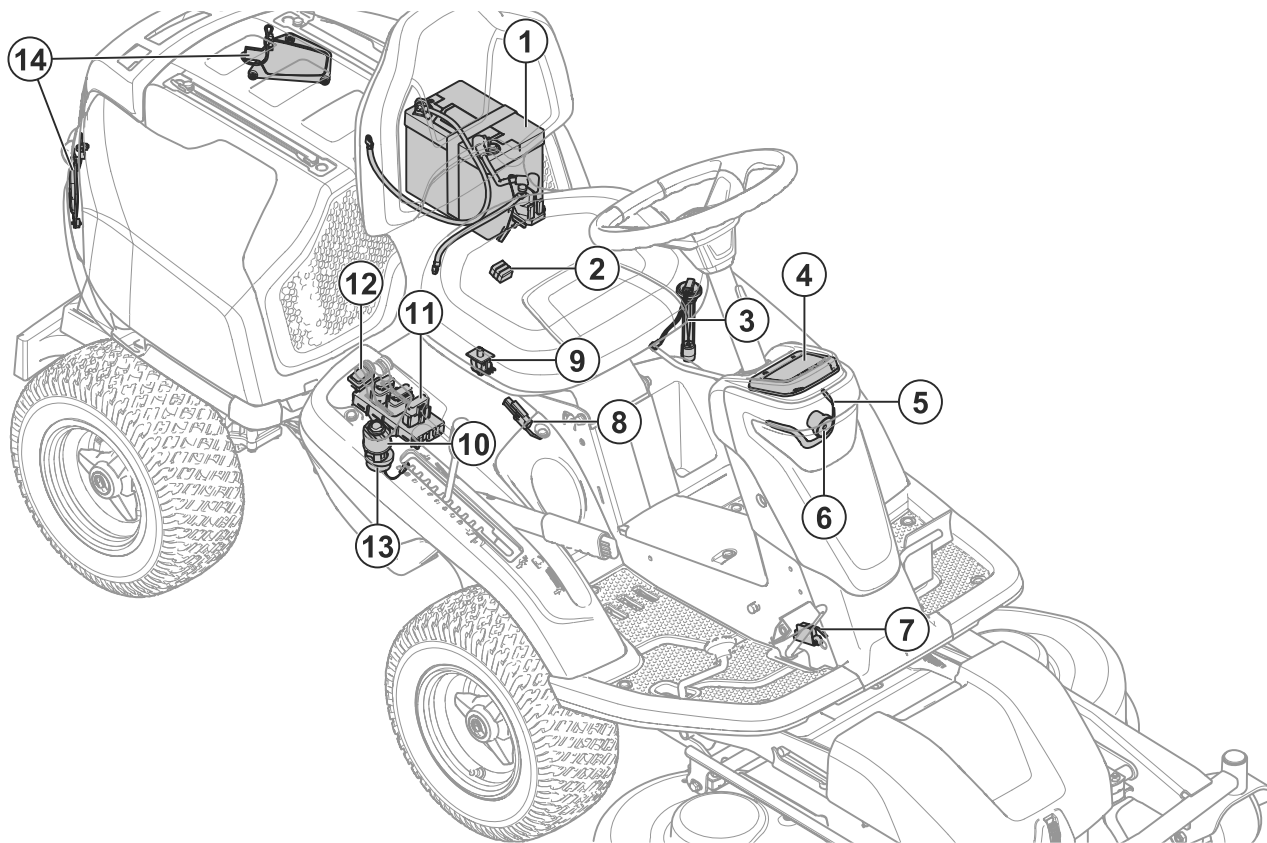
Das Gerät ist zum Rasenmähen in offenem und ebenem Gelände in Wohngebieten und Gärten vorgesehen.

Geräteübersicht



1. Vorwärtspedal
2. Rückwärtspedal
3. Display
4. Hubhebel für das Mähdeck
5. Schnitthöhenhebel
6. Zündschloss/Scheinwerfer-Schalter
7. Gashebel
8. Schalter für Fernlicht
9. Schienen
10. Hebel zum Ein- oder Ausschalten des Getriebes an der Hinterachse.
11. Akku
12. Abdeckungsverriegelung
13. Kraftstofftankdeckel
14. Typenschild mit einem scannbaren Code
15. Hebel zum Ein- oder Ausschalten des Getriebes an der Vorderachse bei AWD-Geräten.
16. Einstellung des Lenkrads
17. Sperrknopf der Handbremse
18. Pedal der Handbremse

Übersicht elektrisches System



1. Akku
2. Hauptsicherung
3. Kraftstoffsensor
4. Display
5. Arbeitsleuchte
6. Fernlicht
7. Mikroschalter, Handbremse
8. Mikroschalter für den Hubhebel
9. Sitzkontaktschalter (OPC)
10. Zündschloss/Scheinwerfer-Schalter
11. Steuermodul Mäher
12. Schalter für Fernlicht
13. Summer
14. LED-Rückleuchten

Steuermodul Mäher

Das Gerät verfügt über ein Steuermodul für den Mäher, das dem Fahrer Informationen zum Gerät gibt. Die Informationen erscheinen auf dem Display auf dem Bedienfeld. Siehe *Display auf Seite 6*.

Durch das Steuermodul für den Mäher kann der Servicemechaniker (Händler) während der Wartung das Gerät zur Diagnose anschließen.

Husqvarna Connect

Das Gerät verfügt über *Bluetooth®*-Drahtlostechnologie und kann sich mit mobilen Geräten, die die Husqvarna

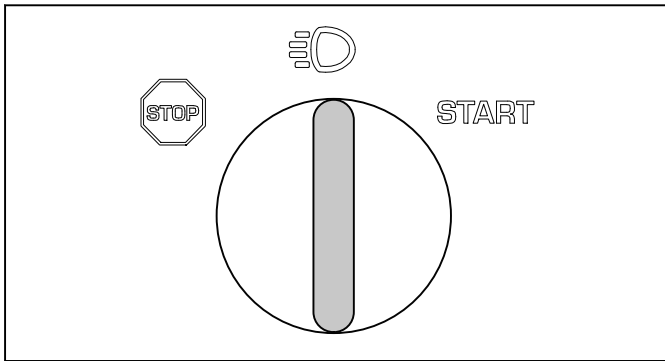
Connect-Anwendung installiert haben, verbinden. Die Husqvarna Connect-Anwendung ist eine kostenlose Anwendung für Ihr Mobilgerät. Die Husqvarna Connect-Anwendung bietet erweiterte Funktionen für Ihr Husqvarna Gerät:

- Sperren und Entsperren Sie Funktionen, um eine unzulässige Betätigung des Geräts zu verhindern.
- Erweiterte Produktinformationen
- Informationen über Produktteile und -wartung sowie entsprechende Hilfe dazu.

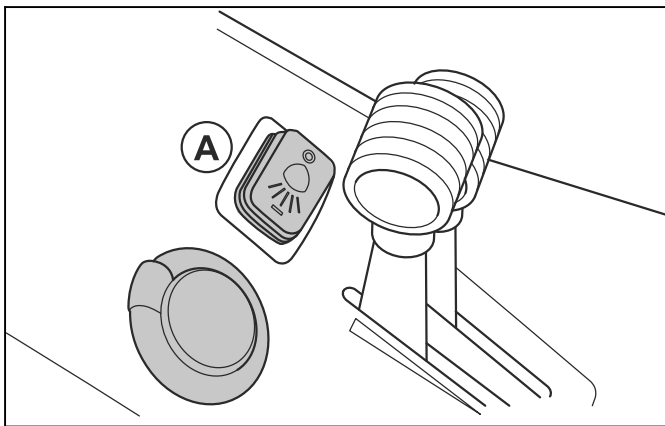
Scheinwerfer und Rückleuchten

Die Scheinwerfer haben Arbeitsleuchten und Fernlichtleuchten. Bei den Rückleuchten handelt es sich um Positionsleuchten. Drehen Sie den Zündschlüssel in die Position „Leuchten“, um die Arbeits- und Rückleuchten einzuschalten. Die Arbeitsleuchten

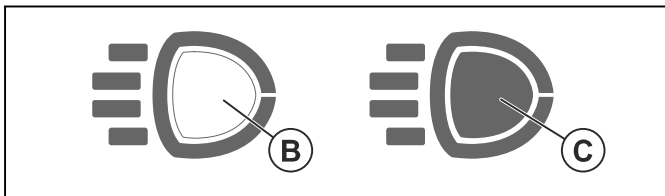
bleiben 3 Minuten lang angeschaltet, nachdem der Motor abgestellt wurde.



Drücken Sie den Schalter (A), um die Fernlichtleuchten ein- oder auszuschalten.



Wenn die Arbeits- und Rückleuchten eingeschaltet sind, wird das Scheinwerfersymbol (B) auf dem Display angezeigt. Wenn die Fernlichtleuchten eingeschaltet sind, wird das ausgefüllte Symbol des Scheinwerfers (C) auf dem Display angezeigt.



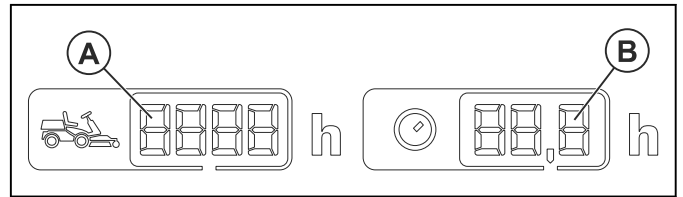
Betriebsstundenzähler

Das Gerät hat 2 Betriebsstundenzähler auf dem Display. Die Betriebsstundenzähler zeigen die Gesamtanzahl der Betriebsstunden des Motors (A) sowie die Anzahl der Betriebsstunden im Betriebszeitraum (B) an. Die letzte Ziffer des Betriebsstundenzählers für den Betriebszeitraum zeigt eine Zehntelstunde (6 Minuten) an.

Die Zeit bei eingeschalteter Zündung, aber abgestelltem Motor wird nicht registriert.

Hinweis: Der Gesamtbetriebsstundenzähler (A) zeigt nur volle Stunden an.

Hinweis: Ein Betriebszeitraum ist die Zeit, in der der Motor während eines Tages eingeschaltet war. Ein neuer Betriebszeitraum beginnt, wenn der Motor mindestens 6 h ausgeschaltet ist.

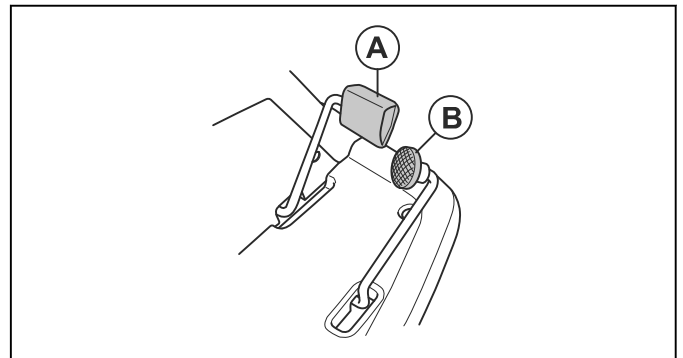


Sitzkontaktschalter (OPC)

Der OPC wird aktiviert, wenn der Anwender vom Sitz aufsteht. Motor und Antrieb der Klingen stoppen, wenn die Klingen aktiviert sind oder die Feststellbremse nicht angezogen ist. Siehe *Startbedingungen auf Seite 10*.

Pedale für Vorwärts- und Rückwärtsfahren

Die Geschwindigkeit wird stufenlos mit zwei Pedalen geregelt. Das linke Pedal (A) wird für die Vorwärtsfahrt verwendet, das rechte Pedal (B) wird für die Rückwärtsfahrt verwendet. Das Gerät stoppt, wenn die Pedale losgelassen werden.



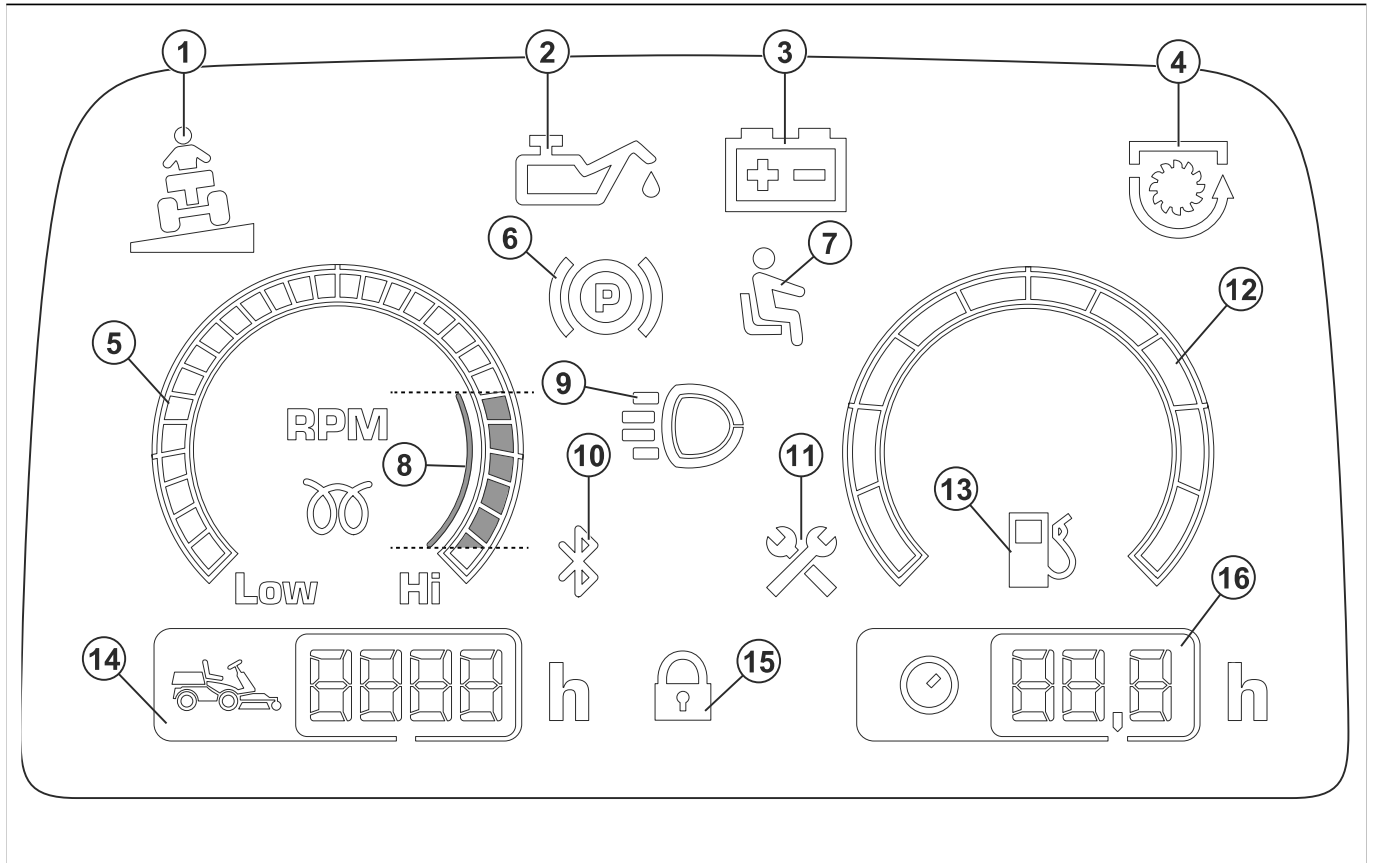
Mähdeck

Die Mähdecks für dieses Produkt sind Combi-Mähdecks mit BioClip. BioClip schneidet das Gras zu Dünger. Das Combi-Mähdeck kann auch ohne BioClip verwendet werden. Ohne BioClip wird das Gras nach hinten ausgeworfen.

Display

Das Display des Bedienfelds zeigt Informationen über den Status des Geräts an.

Hinweis: Das Aussehen des Displays kann je nach Modell variieren.



1. Neigungsanzeige
2. Öldruckanzeige
3. Akkustandanzeige
4. Zapfwellenanzeige
5. Drehzahlmesser
6. Handbremsanzeige
7. Sitzkontaktschalter (OPC)
8. Empfohlene Motordrehzahl beim Bedienen des Geräts.
9. Arbeits- oder Fernlichtanzeige
10. Bluetooth®
11. Wartungsanzeige
12. Kraftstoffanzeige (nur R400-Serie)
13. Füllstandsanzeige Kraftstoff niedrig
14. Gesamtlaufzeit
15. Digitalsperre
16. Betriebslaufzeit

Symbole auf dem Gerät



WARNUNG: Gehen Sie vorsichtig vor, und verwenden Sie das Gerät ordnungsgemäß. Dieses Gerät kann schwere oder tödliche Verletzungen des Bedieners oder anderer Personen verursachen.



Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, und machen Sie sich mit den Anweisungen vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen.



Rotierende Klingen. Halten Sie Körperteile fern.



Achtung: rotierende Teile. Halten Sie Körperteile fern.



Achten Sie auf herausschleudernde, abprallende Gegenstände.



Benutzen Sie das Gerät niemals in der Nähe von Personen, insbesondere Kindern oder Tieren.



Schauen Sie hinter sich, bevor und während Sie mit dem Gerät rückwärts fahren.



Mähen Sie niemals quer zum Hang. Mähen Sie nicht in Gelände mit einer Neigung von mehr als 10°. Siehe *So mähen Sie den Rasen an Steigungen auf Seite 11.*



Transportieren Sie niemals Personen auf dem Gerät oder der Ausrüstung.



Vorwärts fahren.

N

Leerlaufstellung.



Rückwärts fahren.



Feststellbremse.



Dieses Gerät stimmt mit den geltenden EG-Richtlinien überein.



Etikett mit Geräuschemissionen gemäß EU- und UK-Richtlinien und Verordnungen sowie der australischen „Protection of the Environment Operations (Noise Control) Regulation 2017“ (Umweltschutz-/Lärmschutzbestimmung) von New South Wales. Der garantierte Schallleistungspegel des Geräts ist unter *Technische Daten auf Seite 38* und auf dem Etikett angegeben.



Tragen Sie stets einen zugelassenen Gehörschutz.



Stellen Sie den Motor ab.

START

Starten Sie den Motor.



Motordrehzahl – schnell.



Motordrehzahl – langsam.



Kraftstoff.



Max. 10 % Ethanol.



Schnitthöhe.



Wartungsposition für den Schritthöhenhebel



Die Klingen sind aktiviert.



Die Klingen sind deaktiviert.



Transportposition für das Mähdeck.



Betriebsposition für das Mähdeck.



Aktivieren und Deaktivieren des Antriebssystems.



Ölstand.



Scanbarer Code

yyyywwxxxx

Auf dem Typenschild ist die Seriennummer angegeben. **yyyy** ist das Produktionsjahr, und **ww** steht für die Produktionswoche.

Hinweis: Weitere Symbole/Aufkleber auf dem Gerät beziehen sich auf die Zertifizierungsanforderungen für einige gewerbliche Bereiche.

Emissionen nach Euro V



WARNUNG: Bei jeglichen Manipulationen des Motors erlischt die EU-Typgenehmigung für dieses Produkt.

Produkthaftung

Im Sinne der Produkthaftungsgesetze übernehmen wir keine Haftung für Schäden, die unser Gerät verursacht, wenn...

- das Gerät nicht ordnungsgemäß repariert wird.
- das Gerät mit Teilen repariert wird, die nicht vom Hersteller stammen oder nicht vom Hersteller zugelassen sind.
- ein Zubehörteil mit dem Gerät verwendet wird, das nicht vom Hersteller stammt oder nicht vom Hersteller zugelassen ist.
- das Gerät nicht bei einem zugelassenen Service Center oder von einem zugelassenen Fachmann repariert wird.

Sicherheit

Sicherheitsdefinitionen

Warnungen, Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise werden verwendet, um auf besonders wichtige Teile der Bedienungsanleitung hinzuweisen.



WARNUNG: Wird verwendet, wenn bei Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch die Gefahr von Verletzung oder Tod des Bedieners oder anderer Personen besteht.



ACHTUNG: Wird verwendet, wenn bei Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch die Gefahr von Schäden am Gerät, an anderen Materialien oder in der Umgebung besteht.

Hinweis: Für weitere Informationen, die in bestimmten Situationen nötig sind.

Allgemeine Sicherheitshinweise



WARNUNG: Dieses Gerät kann Hände oder Füße abtrennen und Gegenstände hochschleudern. Schwere oder tödliche Verletzungen können auftreten, wenn die Sicherheitshinweise nicht befolgt werden.



WARNUNG: Verwenden Sie ein Gerät mit beschädigter Schneidausrüstung nicht weiter. Eine beschädigte Schneidausrüstung kann Gegenstände hochschleudern und zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Tauschen Sie beschädigte Messer umgehend aus.



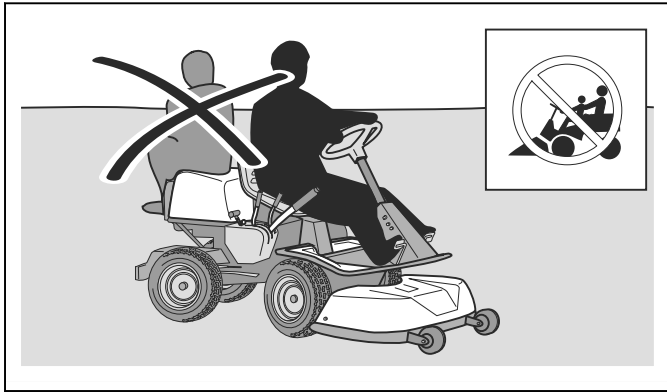
WARNUNG: Dieses Gerät erzeugt beim Betrieb ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann sich unter bestimmten Bedingungen auf die Funktionsweise aktiver oder passiver medizinischer Implantate auswirken. Um die Gefahr von Situationen, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen können, auszuschließen, sollten Personen mit einem medizinischen Implantat vor der Nutzung dieses Geräts ihren Arzt und den Hersteller des Implantats konsultieren.



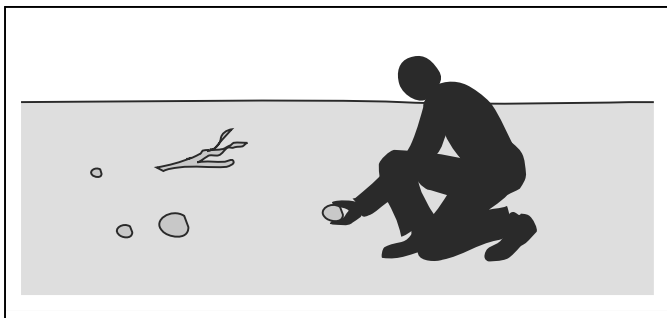
WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

- Lassen Sie immer Vorsicht walten und arbeiten Sie mit gesundem Menschenverstand. Vermeiden Sie Situationen, denen Sie sich nicht gewachsen fühlen. Wenn Sie sich beim Betriebsablauf unsicher fühlen, nachdem Sie die Bedienungsanleitung gelesen haben, lassen Sie sich bei einem Fachmann beraten, bevor Sie fortfahren.
- Lesen Sie die Bedienungsanleitung und die Anweisungen auf dem Gerät sorgfältig durch und machen Sie sich damit vertraut, bevor Sie das Gerät anschalten.
- Lernen Sie die sichere Bedienung des Geräts und seiner Bedienelemente und wie Sie das Gerät schnell anhalten können.
- Lernen Sie die Bedeutung der Sicherheitsschilder.
- Halten Sie das Gerät sauber, um sicherzustellen, dass Sie die Schilder und Aufkleber gut lesen können.
- Denken Sie daran, dass der Bediener für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich ist.

- Transportieren Sie keine Passagiere. Das Gerät darf nur von einer Person verwendet werden.



- Lassen Sie das Gerät bei laufendem Motor nicht unbeaufsichtigt. Lassen Sie die Messer immer zuerst zum Stillstand kommen, aktivieren Sie die Feststellbremse, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab, bevor Sie das Gerät unbeaufsichtigt lassen.
- Betreiben Sie das Gerät nur bei Tageslicht oder guter Beleuchtung. Halten Sie sicheren Abstand zu Löchern oder anderen Bodenunebenheiten. Achten Sie auf andere mögliche Gefahrenquellen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht bei schlechtem Wetter, z.B. bei Nebel, Regen, an feuchten oder nassen Orten, bei starkem Wind, großer Kälte, Gewittergefahr usw.
- Lokalisieren und kennzeichnen Sie Steine und Gegenstände, die nicht entfernt werden können, um Zusammenstöße zu vermeiden.
- Entfernen Sie Gegenstände wie Steine, Spielzeug, Kabel usw. aus dem Bereich, die in die Messer geraten und hochgeschleudert werden könnten.



- Lassen Sie keine Kinder oder andere Personen, die für die Bedienung nicht zugelassen sind, das Gerät benutzen oder warten. Unter Umständen gelten gesetzlich vorgeschriebene Altersbeschränkungen.
- Stellen Sie sicher, dass sich niemand in der Nähe des Geräts aufhält, wenn Sie den Motor starten, den Antrieb aktivieren und das Gerät in Bewegung setzen.
- Achten Sie auf den Verkehr, wenn Sie in der Nähe einer Straße mähen oder eine Straße überqueren.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind, unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen, Medikamenten oder sonstigen Mitteln stehen, die

Ihre Sehkraft, Aufmerksamkeit, Körperkontrolle oder Ihr Urteilsvermögen beeinträchtigen können.

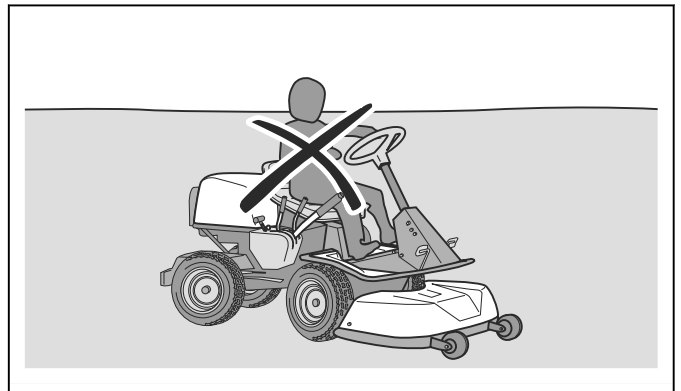
- Parken Sie das Gerät stets auf einer ebenen Oberfläche und schalten Sie den Motor ab.

Sicherheitsvorschriften in Bezug auf Kinder



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

- Es kann zu schweren Unfällen kommen, wenn Sie nicht auf Kinder in der Nähe des Geräts achten. Kinder können vom Gerät und von Mäharbeiten angezogen werden. Es ist sehr wahrscheinlich, dass Kinder nicht an dem Ort bleiben, an dem Sie sie zuletzt gesehen haben.
- Halten Sie Kinder aus dem Bereich, der gemäht werden soll, fern. Stellen Sie sicher, dass ein Erwachsener für die Kinder verantwortlich ist.
- Seien Sie aufmerksam, und stellen Sie das Gerät ab, falls Kinder den Arbeitsbereich betreten. Gehen Sie in der Nähe von Ecken, Büschen, Bäumen oder anderen Objekten, die Ihre Sicht behindern, besonders vorsichtig vor.
- Schauen Sie bevor und während Sie mit dem Gerät rückwärts fahren hinter sich und nach unten, um sicherzustellen, dass sich keine kleinen Kinder in der Nähe des Geräts aufhalten.
- Lassen Sie keine Kinder mitfahren. Sie können herunterfallen und sich schwer verletzen oder ein sicheres Lenken des Geräts verhindern.
- Lassen Sie Kinder das Gerät nicht bedienen.



Sicherheitshinweise für den Betrieb



WARNUNG: Berühren Sie nicht den Motors oder die Abgasanlage während oder direkt nach dem Betrieb. Der Motor und das Abgasystem werden während des Betriebs sehr heiß. Gefahr von Verbrennungen, Brand und Schäden an Eigentum oder angrenzenden Bereichen. Wenn Sie das Gerät bedienen, halten Sie Abstand zu Büschen und anderen Objekten.



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

- Schauen Sie immer nach unten und hinter sich, bevor und während Sie rückwärtsfahren. Achten Sie auf große und kleine Hindernisse.
- Verringern Sie die Geschwindigkeit, bevor Sie um eine Ecke fahren.
- Stoppen Sie die Klingen, wenn Sie über Bereiche fahren, die nicht gemäht werden sollen.



ACHTUNG: Lesen Sie die folgenden Vorsichtshinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

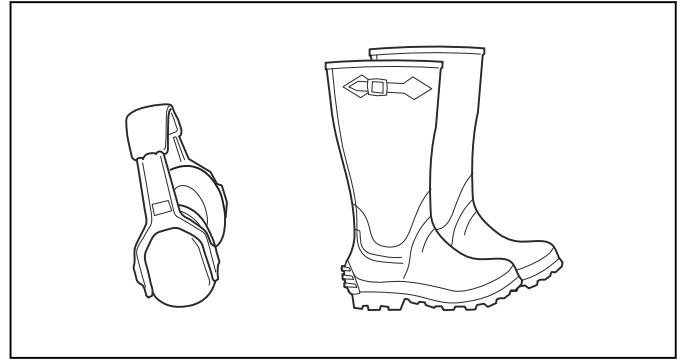
- Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, befreien Sie den Kaltlufteinlass des Motors von Gras und Schmutz. Wenn der Kaltlufteinlass verstopft ist, besteht die Gefahr der Beschädigung des Motors.
- Umfahren Sie Steine und andere größere Gegenstände vorsichtig und stellen Sie sicher, dass die Klingen die Objekte nicht berühren.
- Fahren Sie mit dem Gerät nicht über Objekte. Halten Sie an und untersuchen Sie das Gerät und das Mähdeck, wenn Sie über ein Objekt oder dagegen gefahren sind. Falls erforderlich, führen Sie Reparaturen aus, bevor Sie das Gerät wieder starten.

Persönliche Schutzausrüstung



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

- Verwenden Sie die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung bei der Benutzung des Geräts. Die persönliche Schutzausrüstung kann Verletzungen nicht vollständig vermeiden, vermindert aber den Umfang der Verletzungen und Schäden bei einem Unfall. Lassen Sie sich von Ihrem Händler bei der Auswahl der richtigen Ausrüstung unterstützen.
- Tragen Sie stets einen zugelassenen Gehörschutz. Eine längerfristige Beschallung mit Lärm kann zu bleibenden Gehörschäden führen.
- Tragen Sie stets Sicherheitsschuhe oder -stiefel. Stahlkappen werden empfohlen. Verwenden Sie das Gerät niemals barfuß.



- Tragen Sie Handschuhe wenn erforderlich, beispielsweise bei der Montage, Kontrolle oder Reinigung der Schneidausrüstung.
- Tragen Sie keine lose sitzende Kleidung, Schmuck oder andere Gegenstände, die sich in beweglichen Teilen verfangen können.
- Halten Sie eine Erste-Hilfe-Ausrüstung und einen Feuerlöscher griffbereit.

Sicherheitsvorrichtungen am Gerät



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

- Benutzen Sie kein Gerät mit defekten Sicherheitsvorrichtungen. Führen Sie regelmäßig eine Überprüfung der Sicherheitsvorrichtungen durch. Wenn die Sicherheitsvorrichtungen defekt sind, wenden Sie sich an Ihre Husqvarna-Service Werkstatt.
- Führen Sie keine Änderungen an den Sicherheitsvorrichtungen durch. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Schutzbleche, Schutzabdeckungen, Sicherheitsschalter oder anderen Schutzvorrichtungen sind nicht angebracht oder defekt sind.

So kontrollieren Sie das Zündschloss

- Starten und Stoppen Sie den Motor, um das Zündschloss zu kontrollieren. Siehe *So lassen Sie den Motor an auf Seite 17* und *So schalten Sie den Motor aus auf Seite 19*.
- Stellen Sie sicher, dass der Motor anspringt, wenn Sie den Zündschlüssel in Stellung START drehen.
- Stellen Sie sicher, dass der Motor sofort ausgeht, wenn Sie den Zündschlüssel in Stellung STOPP drehen.

Startbedingungen

Diese Bedingungen sind erforderlich um den Motor zu starten:

- Das Mähdeck ist angehoben und die Feststellbremse ist angezogen.

Der Motor muss in diesen Situationen anhalten:

- Das Mähdeck ist abgesenkt und der Bediener steht von seinem Sitz auf.
- Das Mähdeck ist angehoben, die Feststellbremse ist nicht angezogen und der Bediener steht von seinem Sitz auf.

Versuchen Sie, den Motor zu starten, ohne dass eine der oben genannten Bedingungen erfüllt ist. Verändern Sie die Bedingungen, und versuchen Sie es erneut. Führen Sie diese Kontrolle täglich durch.

So prüfen Sie das Vorwärts- und Rückwärtspedal

1. Starten Sie das Gerät. Siehe *So lassen Sie den Motor an auf Seite 17*.
2. Stellen Sie sicher, dass das Vorwärts- und Rückwärtspedal nicht blockiert sind und sich frei bewegen können.
3. Drücken Sie vorsichtig auf das Vorwärtspedal, um vorwärts zu fahren.
4. Lassen Sie das Vorwärtspedal zum Bremsen los. Stellen Sie sicher, dass die Bremse einrückt, sobald das Vorwärtspedal losgelassen wird.

Hinweis: Das Gerät verfügt über eine automatische Bremse, die aktiviert wird, wenn Sie die Pedale loslassen. Um mehr Bremskraft beim Verringern der Geschwindigkeit zu erhalten, drücken Sie das andere Pedal.

5. Verfahren Sie für das Rückwärtspedal genauso.

Feststellbremse



WARNUNG: Wenn die Feststellbremse nicht funktioniert, kann das Gerät sich in Bewegung setzen und Verletzungen oder Schäden verursachen. Stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse regelmäßig überprüft und eingestellt wird.

Siehe *So kontrollieren Sie die Feststellbremse auf Seite 24*.

Schalldämpfer

Der Schalldämpfer senkt den Geräuschpegel so weit wie möglich und hält die Abgase des Motors vom Anwender fern.

Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn der Schalldämpfer fehlt oder defekt ist. Ein defekter Schalldämpfer erhöht den Geräuschpegel und die Brandgefahr.



WARNUNG: Der Schalldämpfer wird während und nach Gebrauch und wenn der Motor im Leerlauf läuft, sehr heiß. Seien Sie in der Nähe von entzündlichen Materialien und/oder Dämpfen besonders vorsichtig, um Brandgefahr zu verhindern.

So prüfen Sie den Schalldämpfer

- Überprüfen Sie den Schalldämpfer regelmäßig, um sicherzustellen, dass er richtig angebracht und nicht beschädigt ist.

Schutzabdeckungen

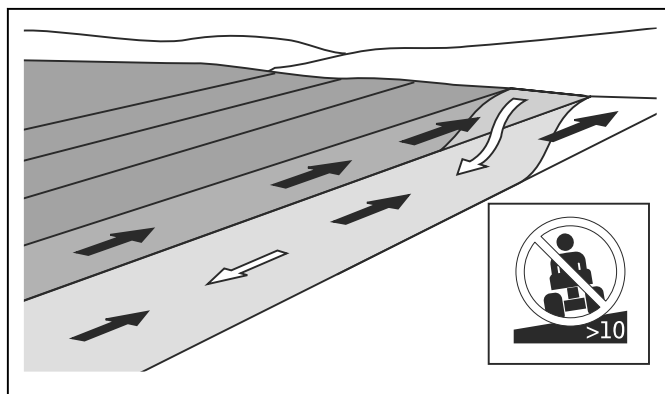
Fehlende oder beschädigte Schutzabdeckungen erhöhen das Risiko von Verletzungen an beweglichen Teilen und heißen Oberflächen. Prüfen Sie die Schutzabdeckungen, bevor Sie das Gerät bedienen. Achten Sie darauf, dass die Schutzabdeckungen richtig montiert sind und keine Risse oder andere Schäden aufweisen. Ersetzen Sie die beschädigten Abdeckungen.

So mähen Sie den Rasen an Steigungen



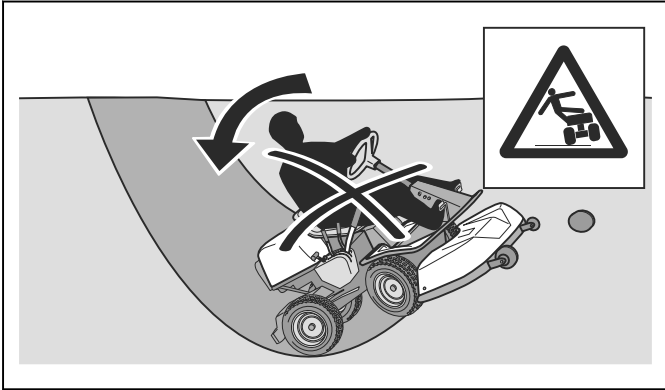
WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

- Beim Rasenmähen an Steigungen besteht ein erhöhtes Risiko, dass Sie das Gerät nicht kontrollieren können und es umkippt. Dies kann zu Verletzungen oder zum Tod führen. Es ist notwendig, auf abschüssigem Gelände vorsichtig zu mähen. Wenn Sie am Hang nicht wenden können oder wenn Sie sich dabei nicht sicher fühlen, mähen Sie dort nicht.
- Entfernen Sie Steine, Äste und andere Hindernisse.
- Mähen Sie den Hang hinauf und hinunter, nicht von Seite zu Seite.
- Fahren Sie einen Hang nicht mit angehobenem Mähdeck hinunter.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in Gelände mit einer Neigung von mehr als 10°.



- Starten oder stoppen Sie nicht am Hang.
- Bewegen Sie sich gleichmäßig und langsam an Hängen.
- Vermeiden Sie abrupte Geschwindigkeits- und Richtungswechsel.
- Wenden Sie nicht mehr als notwendig. Wenden Sie langsam und schrittweise, wenn Sie einen Hang hinunterfahren. Fahren Sie mit niedriger Geschwindigkeit. Drehen Sie das Lenkrad vorsichtig.

- Achten Sie auf Furchen, Löcher und Unebenheiten und fahren Sie nicht darüber hinweg. Am Hang besteht ein erhöhtes Risiko, dass das Gerät umkippt. Langes Gras kann Hindernisse verdecken.
- Mähen Sie nicht in der Nähe von Kanten, Gräben oder Böschungen. Das Gerät kann plötzlich umkippen, wenn ein Rad über den Rand einer steilen Steigung oder eines Grabens fährt oder wenn eine Kante nachgibt. Wenn das Gerät ins Wasser fällt, besteht die Gefahr des Ertrinkens.



- Mähen Sie nicht, wenn das Gras nass ist. Es ist rutschig, und die Räder können die Haftung verlieren, sodass das Gerät rutscht.
- Stellen Sie nicht einen Fuß auf den Boden, um das Gerät zu stabilisieren.
- Bewegen Sie das Gerät sehr vorsichtig, wenn ein Zubehörteil oder anderes Objekt angebracht ist, das die Stabilität des Geräts beeinträchtigen kann.
- Befestigen Sie Rad- oder Gegengewichte, um das Gerät zu stabilisieren. Ihr Händler steht Ihnen gern für weitere Informationen zur Verfügung. Nutzen Sie bei R 320X AWD Gegengewichte, da Radgewichte bei AWD-Geräten nicht verwendet werden können.

Sicherer Umgang mit Kraftstoff



WARNUNG: Gehen Sie vorsichtig mit Kraftstoff um. Er ist sehr leicht entzündlich und kann zu Verletzungen und Sachschäden führen.



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

- Füllen Sie den Kraftstofftank nicht in geschlossenen Räumen.
- Benzin und Benzindämpfe sind giftig und leicht entzündlich. Seien Sie beim Umgang mit Kraftstoff vorsichtig, um Verletzungen oder Feuer zu vermeiden.
- Entfernen Sie nicht den Tankdeckel oder füllen den Kraftstofftank, wenn der Motor eingeschaltet ist.
- Lassen Sie den Motor vor dem Auftanken abkühlen.
- Rauchen Sie nicht, wenn Sie Kraftstoff auffüllen.

- Füllen Sie Kraftstoff nicht in der Nähe von Funken oder offenem Feuer ein.
- Starten Sie den Motor bei einer Leckage im Kraftstoffsystem nicht, bis die Undichtigkeiten repariert werden.
- Nicht höher als den empfohlen Kraftstofffüllstand befüllen. Durch die Wärme von Motor und Sonne dehnt sich der Kraftstoff aus und läuft aus, wenn der Tank zu sehr gefüllt ist.
- Füllen Sie nicht zu viel nach. Wenn Sie Kraftstoff auf das Gerät verschütten, wischen Sie die Flüssigkeit ab und warten, bis es trocken ist, bevor Sie den Motor anlassen. Wenn Sie etwas auf Ihre Kleidung verschütten, wechseln Sie diese.
- Lagern Sie den Kraftstoff nur in zugelassenen Behältern.
- Bewahren Sie Gerät und Kraftstoff so auf, dass keine Gefahr besteht, dass Kraftstoff ausläuft oder Dämpfe zu Beschädigungen führen können.
- Leeren Sie den Kraftstoff im Freien und weit entfernt von offenem Feuer in einen für Kraftstoff zugelassenen Behälter.

Sicherer Umgang mit Akkus



WARNUNG: Ein beschädigter Akku kann eine Explosion verursachen und zu Verletzungen führen. Wenn der Akku deformiert oder beschädigt ist, wenden Sie sich an eine zugelassene Husqvarna Servicewerkstatt.



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

- Verwenden Sie in der Nähe von Akkus stets eine Schutzbrille.
- Tragen Sie keine Uhren, Schmuck oder andere Gegenstände aus Metall in der Nähe des Akkus.
- Bewahren Sie den Akku außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Laden Sie den Akku in einem Bereich mit guter Belüftung auf.
- Halten Sie entflammbare Materialien in einem Mindestabstand von 1 m, wenn Sie den Akku aufladen.
- Entsorgen Sie ausgetauschte Akkus. Siehe *Entsorgung auf Seite 37*.
- Von der Batterie können explosive Gase ausgehen. Rauchen Sie nicht in der Nähe der Batterie! Halten Sie den Akku von offenen Flammen oder Funken fern.

Transportsicherheit

- Verwenden Sie ein für den Transport des Geräts zugelassenes Fahrzeug.

- Der Transport des Geräts kann durch nationale oder lokale Vorschriften eingeschränkt sein.
- Der Fahrer des Transportfahrzeugs ist für die sichere Befestigung des Geräts während des Transports verantwortlich. Siehe *Transport auf Seite 35*.

Sicherheitshinweise für die Wartung



WARNUNG: Das Gerät ist schwer und kann zu Verletzungen oder Schäden an Eigentum oder angrenzenden Bereichen führen. Führen Sie keine Wartungsarbeiten an Motor oder Mähdeck durch, ohne dass die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Motor ist ausgeschaltet.
- Das Gerät ist auf einer ebenen Fläche abgestellt.
- Die Handbremse ist angezogen.
- Der Zündschlüssel ist abgezogen.
- Das Mähdeck ist angehoben.
- Die Zündkabel sind von den Zündkerzen abgezogen.



WARNUNG: Die Abgase des Motors enthalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses, giftiges und sehr gefährliches Gas. Verwenden Sie das Gerät nicht in geschlossenen Räumen oder in Räumen mit unzureichendem Luftstrom.



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

- Für eine optimale Leistung und Sicherheit führen Sie regelmäßig Wartungsarbeiten am Gerät

entsprechend den Angaben im *Wartungsplan* durch. Siehe *Wartungsplan auf Seite 20*.

- Elektrische Schläge können zu Verletzungen führen. Berühren Sie keine Kabel, während der Motor läuft. Führen Sie keinen Funktionstest an der Zündanlage mit den Fingern durch.
- Starten Sie den Motor nicht, wenn die Schutzabdeckungen entfernt wurden. Es besteht große Gefahr von Verletzungen durch bewegliche oder heiße Teile.
- Lassen Sie das Gerät abkühlen, bevor Sie Wartungsarbeiten im Bereich des Motors durchführen.
- Die Klingen sind scharf und können Schnittwunden verursachen. Umwickeln Sie die Klingen zum Schutz oder tragen Sie Schutzhandschuhe, wenn Sie an ihnen arbeiten.
- Bringen Sie das Mähdeck immer in die Wartungsposition, um es zu reinigen. Stellen Sie das Gerät nicht am Rand eines Grabens oder einer Steigung ab, wenn Sie sich Zugang zum Mähdeck verschaffen möchten.



ACHTUNG: Lesen Sie die folgenden Vorsichtshinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

- Drehen Sie den Motor nicht, wenn die Zündkerze oder das Zündkabel entfernt wurde.
- Stellen Sie sicher, dass alle Muttern und Schrauben korrekt angezogen sind und dass die Ausrüstung in gutem Zustand ist.
- Ändern Sie nicht die Einstellung des Drehzahlreglers. Wenn die Motordrehzahl zu hoch ist, können die Produktbestandteile beschädigt werden. Siehe *Technische Daten auf Seite 38* für die maximal zulässige Motordrehzahl.
- Das Gerät nur mit der vom Hersteller gelieferten oder empfohlenen Ausrüstung zugelassen.

Montage

Einleitung



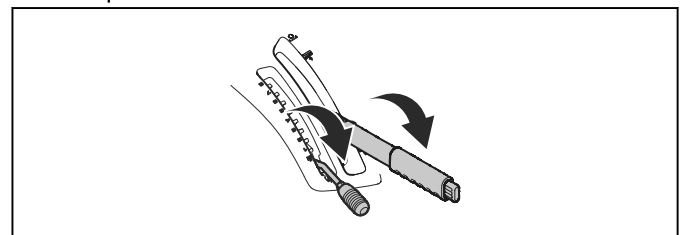
WARNUNG: Die Spannfeder des Antriebsriemens kann brechen und zu Verletzungen führen. Tragen Sie eine Schutzbrille, wenn Sie das Mähdeck anbringen oder entfernen.

Lesen Sie die Montageanleitung in der Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Ein Aufkleber auf der Innenseite der vorderen Abdeckung des Geräts zeigt ebenfalls, wie das Mähdeck angebracht und entfernt wird.

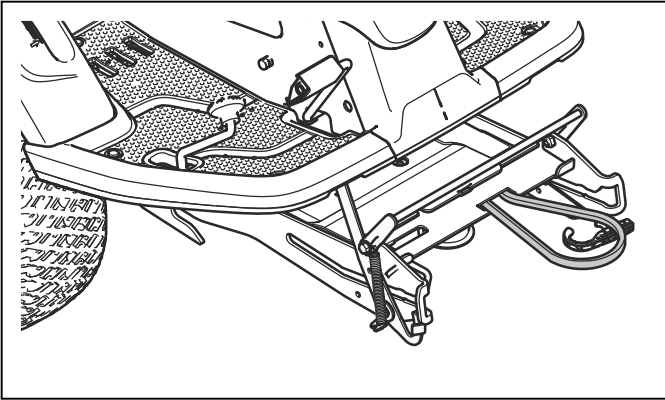
So befestigen Sie das Mähdeck

1. Stellen Sie das Gerät auf einer ebenen Fläche ab.

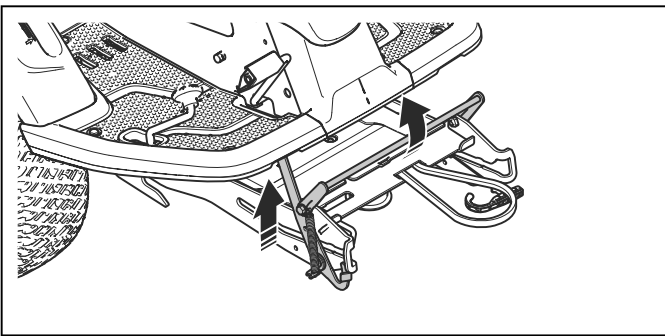
2. Betätigen Sie die Feststellbremse.
3. Stellen Sie den Schnitthöhenhebel in die Wartungsposition.
4. Stellen Sie den Hubhebel für das Mähdeck in Mähposition.



- Positionieren Sie den Antriebsriemen wie in der Abbildung dargestellt, um sicherzustellen, dass er nicht eingeklemmt wird und bricht, wenn das Mähdeck angebracht wird.

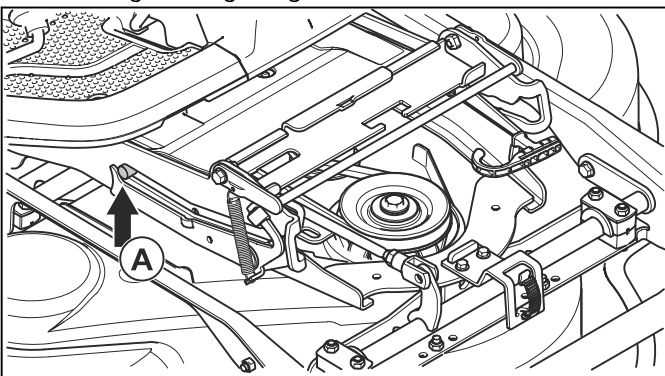


- Drücken Sie den Geräterahmen nach unten. Bringen Sie die Wartungsverriegelung in eine senkrechte Position.

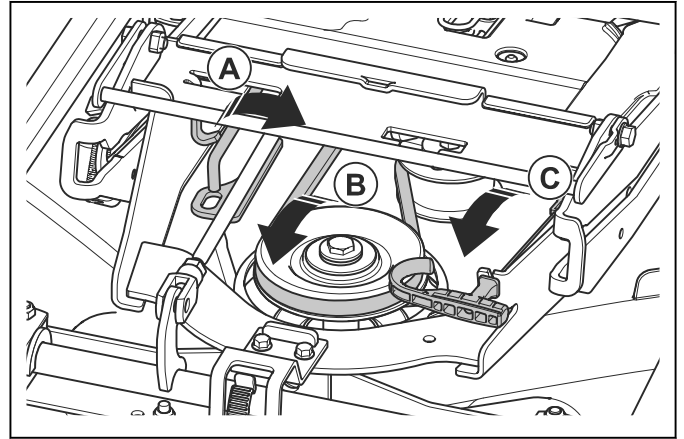


WARNUNG: Der Verriegelungsmechanismus kann zu Verletzungen an den Fingern führen, wenn Sie ihn nicht vorsichtig betätigen. Bringen Sie die Wartungsverriegelung in eine komplett senkrechte Position und halten Sie die Vorderkante des Mähdecks mit beiden Händen fest, wenn Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.

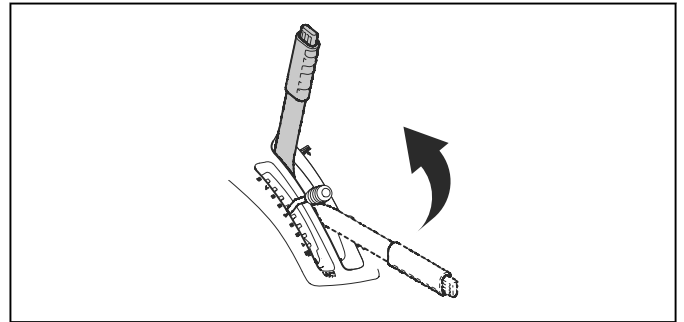
- Heben Sie die Vorderkante des Mähdecks und schieben Sie es in den Geräterahmen. Die Stifte am Mähdeck, einer auf jeder Seite, müssen in die Nuten des Geräterahmens eingeführt werden. Die Wartungsverriegelung löst sich automatisch.



- Heben Sie die Schnitthöhenstrebe aus der Halterung und setzen Sie sie in die dafür vorgesehene Bohrung (A).



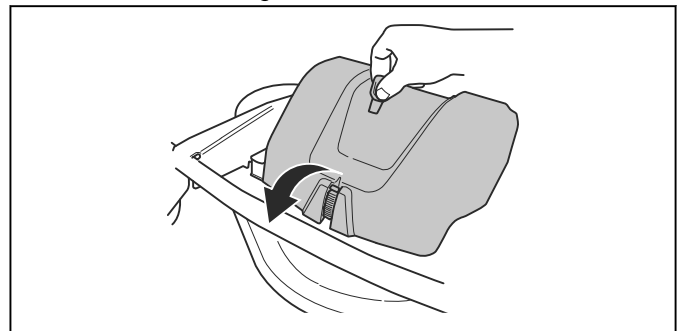
- Legen Sie den Antriebsriemen um die Spannrolle (B).
- Setzen Sie die Feder in der Federhalterung (C).
- Stellen Sie den Hubhebel für das Mähdeck in die verriegelte Position. Das Mähdeck wird angehoben.



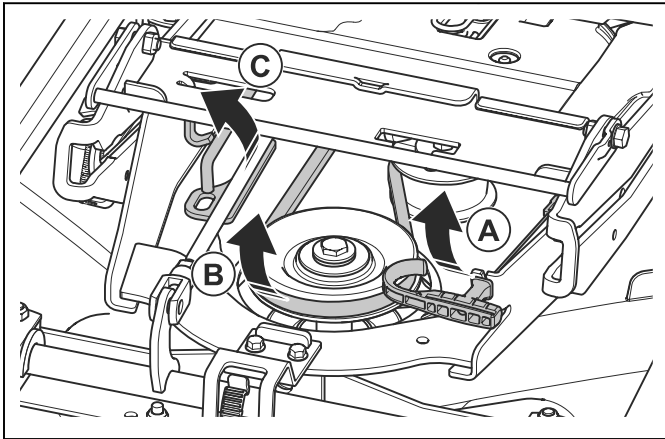
- Befestigen Sie die vordere Abdeckung.

So entfernen Sie das Mähdeck

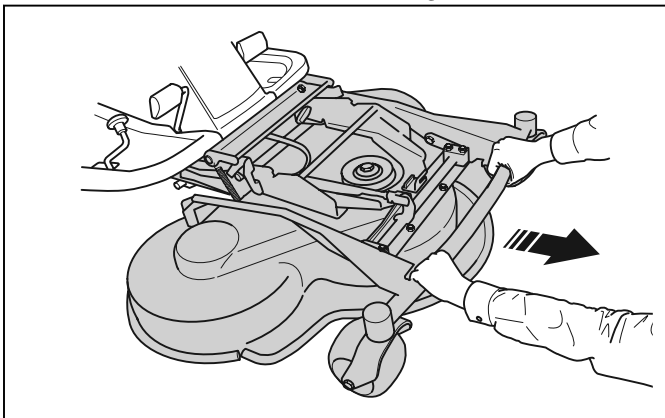
- Führen Sie die in *So befestigen Sie das Mähdeck auf Seite 13* beschriebenen Schritte 1 bis 4 aus.
- Lösen Sie die Klammer an der vorderen Abdeckung mit dem Werkzeug am Zündschlüssel und entfernen Sie die Abdeckung.



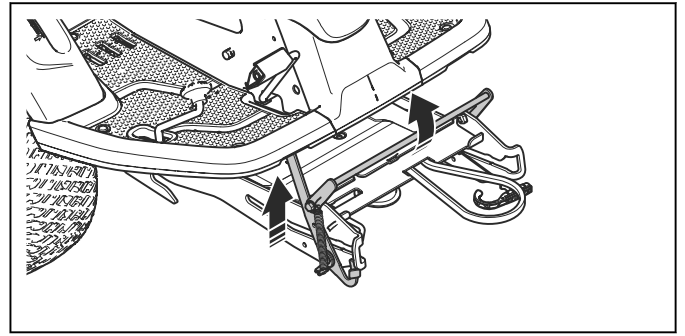
3. Lösen Sie die Spannung der Spannrolle für den Treibriemen. (A)



4. Halten Sie den Federgriff mit der linken Hand und entfernen Sie den Treibriemen mit der rechten Hand.
5. Ziehen Sie den Antriebsriemen nach hinten unter das Gerät. Platzieren Sie ihn nicht in den Riemenhalter (B).
6. Setzen Sie den Federgriff in die Federhalterung, um zu verhindern, dass die Feder herunterfällt.
7. Heben Sie die Schnitthöhenstrebe an und setzen Sie sie in die dafür vorgesehene Halterung (C).
8. Ziehen Sie die Vorderkante des Mähdecks mit beiden Händen bis zum Anschlag nach vorne.



9. Bringen Sie die Wartungsverriegelung in eine senkrechte Position.



WARNUNG: Der Verriegelungsmechanismus kann zu Verletzungen an den Fingern führen, wenn Sie ihn nicht vorsichtig betätigen. Halten Sie die Vorderkante der Mähdecks mit beiden Händen fest, wenn Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.

10. Heben Sie die Vorderkante des Mähdecks hoch, bis die Wartungsverriegelung den Rahmen berührt und ziehen Sie das Mähdeck heraus.

Betrieb

Einleitung



WARNUNG: Vor dem Betrieb des Gerätes müssen Sie die Sicherheitsinformationen lesen und verstehen.

Erste Verwendung von Husqvarna Connect

1. Laden Sie die Husqvarna Connect-App auf Ihr Mobiltelefon.
2. Anmeldung bei der Husqvarna Connect-App.

3. Befolgen Sie die Anweisungen in der Husqvarna Connect-App, um sich zu verbinden und das Gerät zu registrieren.

Hinweis: Die Husqvarna Connect-App ist nicht überall zum Download erhältlich. Ihr Servicehändler steht Ihnen gerne für weitere Informationen zur Verfügung.

So füllen Sie Kraftstoff ein



WARNUNG: Benzin ist leicht entzündlich. Seien Sie vorsichtig und betanken Sie das Gerät im Freien, siehe *Sicherer Umgang mit Kraftstoff auf Seite 12.*



WARNUNG: Verwenden Sie den Kraftstofftank nicht als Auflagefläche.



ACHTUNG: Die Verwendung eines falschen Kraftstoffs kann zu einer Beschädigung des Motors führen.

Der Motor läuft mit Benzin mit einer Mindest-Oktanzahl von 91 ROZ (87 AKI), nicht mit Öl gemischt. Wir empfehlen Ihnen biologisch abbaubares Alkylatbenzin. Verwenden Sie kein Benzin, das mehr als 10 % Ethanol enthält.

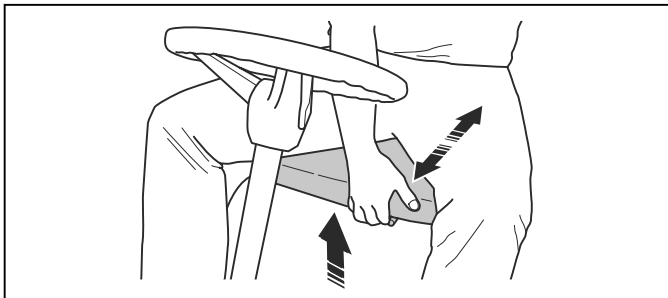
- Kontrollieren Sie den Füllstand vor jedem Gebrauch und füllen Sie bei Bedarf auf.
- Füllen Sie den Kraftstofftank nicht vollständig. Der Abstand sollte mindestens 2,5 cm betragen.

So stellen Sie den Sitz ein



WARNUNG: Stellen Sie den Sitz nicht während des Betriebs des Geräts ein.

1. Um den Sitz nach vorn oder hinten zu verstellen, setzen Sie Ihre Füße auf die Fußstützen.
2. Drücken Sie den Hebel unter der Vorderkante des Sitzes nach oben und bringen den Sitz in die richtige Position.

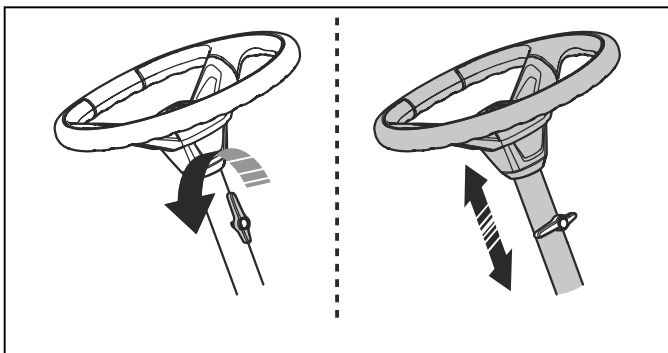


Höhenverstellung des Lenkrads



WARNUNG: Verstellen Sie die Höhe des Lenkrads nicht während das Gerät im Einsatz ist.

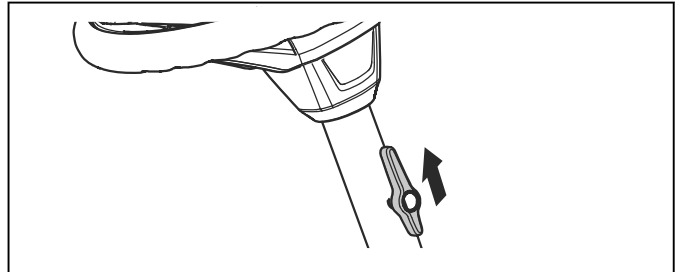
1. Drehen Sie den Knopf gegen den Uhrzeigersinn um ihn zu lösen.



2. Stellen Sie die Höhe des Lenkrads ein.
3. Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, um den Griff festzuziehen.



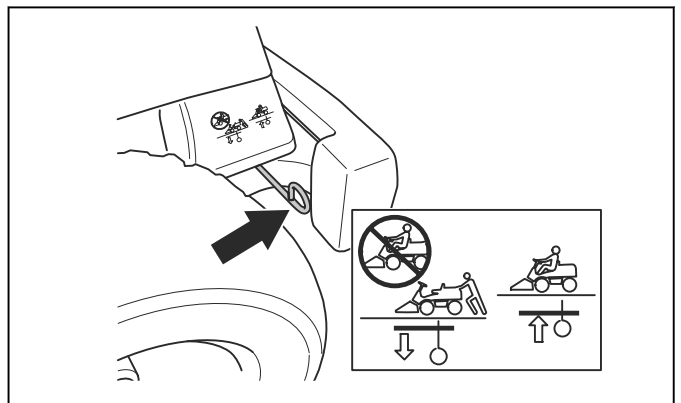
ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass das lange Ende des Knopfs nach oben zeigt.



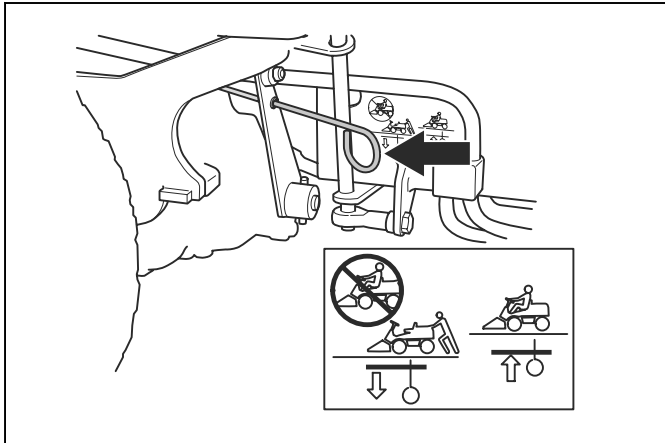
So aktivieren und deaktivieren Sie den Antrieb

Um das Gerät mit abgestelltem Motor zu bewegen, muss das Antriebssystem deaktiviert werden. Ziehen Sie den Hebel für das Antriebssystem vollständig heraus, um den Achsantrieb zu deaktivieren. Drücken Sie den Hebel für das Antriebssystem vollständig herein, um den Achsantrieb zu aktivieren. Verwenden Sie keine mittlere Position.

Der Hebel für das Antriebssystem für das Modell R 318X befindet sich hinter dem linken Hinterrad. Das Modell R 320X AWD verfügt über einen Hebel für den Vorderachsantrieb und einen für den Hinterachsantrieb. Der Hebel für das Antriebssystem der Hinterachse befindet sich hinter dem linken Hinterrad.

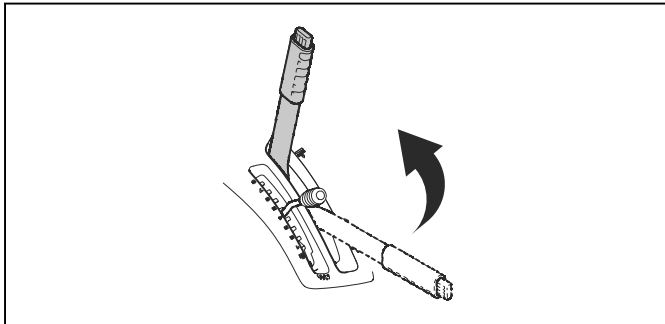


Der Hebel für das Antriebssystem der Vorderachse für den R 320X AWD befindet sich hinter dem linken Vorderrad.

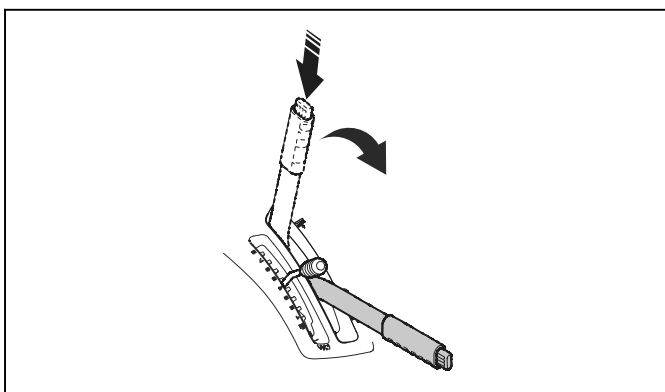


Anheben und Absenken des Mähdecks

Um das Mähdeck in die Transportposition zu heben, ziehen Sie den Hubhebel nach hinten. Wenn der Motor eingeschaltet ist, hören die Messer automatisch auf zu rotieren.



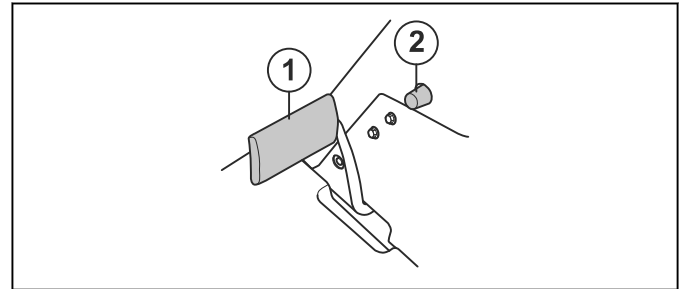
Um das Mähdeck in die Mähposition abzusenken, drücken Sie den Sperrknopf und bewegen Sie den Hubhebel nach vorn. Wenn der Motor läuft, beginnen die Messer automatisch zu rotieren.



So betätigen und lösen Sie die Feststellbremse

1. Betätigen Sie das Pedal der Feststellbremse (1).

2. Drücken und halten Sie den Sperrknopf (2).

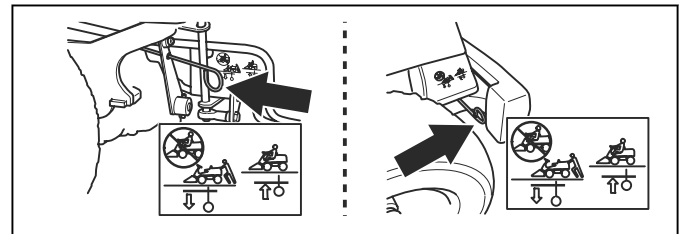


3. Halten Sie den Sperrknopf gedrückt und lassen Sie das Pedal der Feststellbremse los.

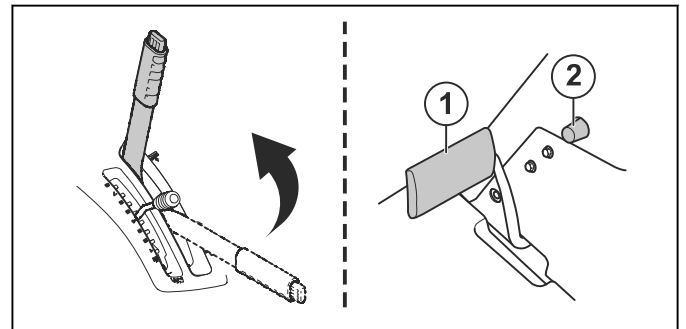
4. Zum Lösen der Feststellbremse, betätigen Sie das Pedal der Feststellbremse erneut.

So lassen Sie den Motor an

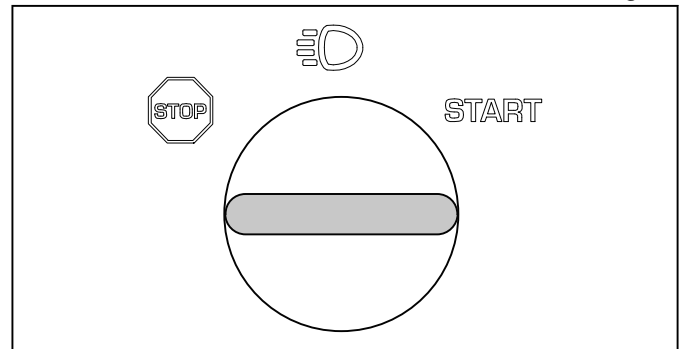
1. Stellen Sie sicher, dass das Antriebssystem aktiviert ist, siehe *So aktivieren und deaktivieren Sie den Antrieb auf Seite 16*.



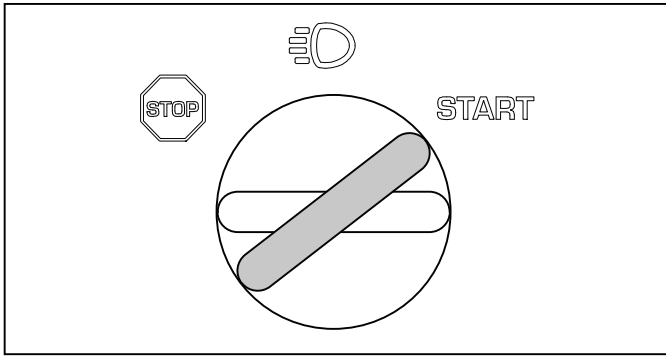
2. Heben Sie das Mähdeck an und betätigen Sie die Feststellbremse.



3. Drehen Sie den Zündschlüssel in die Startstellung.

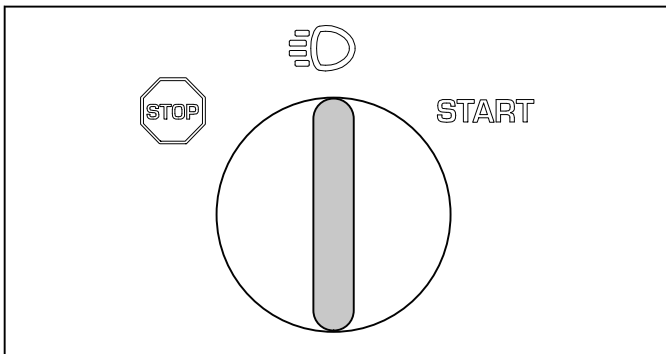


- Wenn der Motor startet, lassen Sie den Zündschlüssel sofort los, sodass er in die Neutralstellung zurückkehrt.

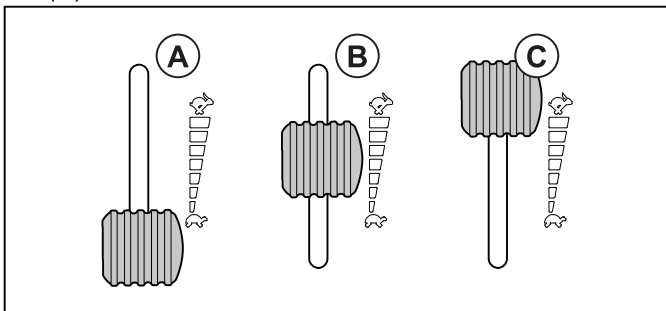


Hinweis: Aktivieren Sie den Anlasser jeweils nicht länger als fünf Sekunden. Wenn der Motor nicht startet, warten Sie 15 Sekunden, bevor Sie es erneut versuchen.

- Drehen Sie den Schlüssel in die Position „Leuchten,“ um die Scheinwerfer und Rückleuchten einzuschalten.



- Lassen Sie den Motor mit halber Drehzahl (B) für 3 bis 5 Minuten laufen, bevor Sie ihn stark belasten.
- Drücken Sie den Gashebel auf die Vollgas-Position (C).

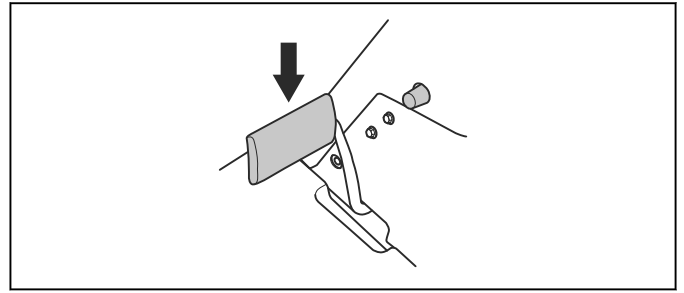


Hinweis: Das Aktivieren der Klingen bei laufendem Motor mit voller Drehzahl belastet die Treibriemen. Geben Sie auf keinen Fall Vollgas, bevor das Mähdeck in die Mähposition abgesenkt wurde.

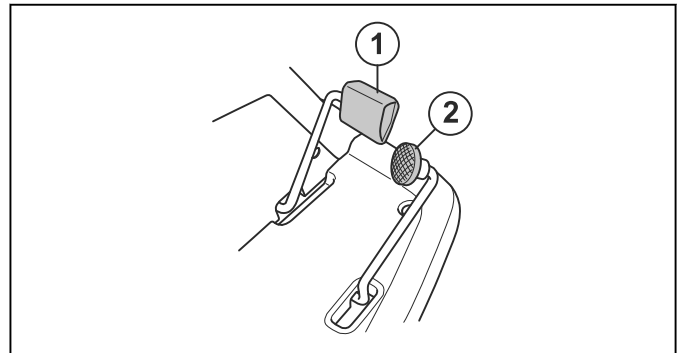
Inbetriebnahme des Geräts

- Motor starten.

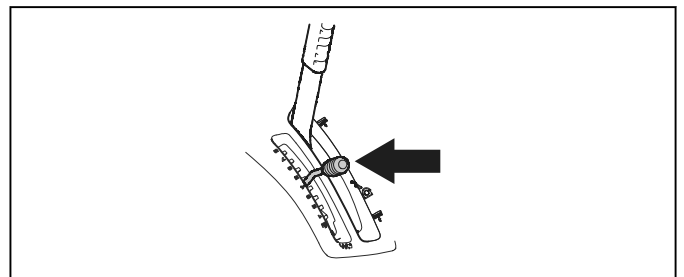
- Betätigen Sie das Feststellbremspedal und lassen Sie sie dann los, um die Feststellbremse zu lösen.



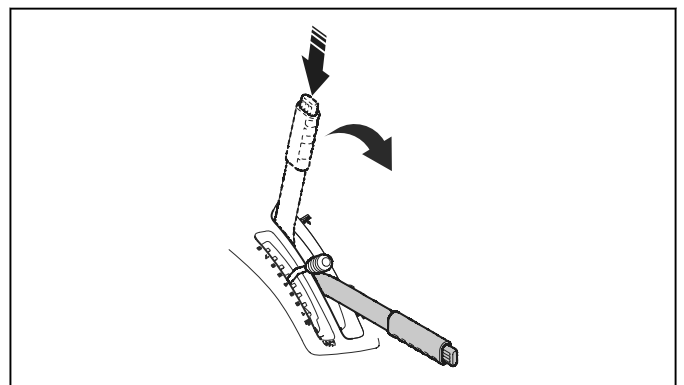
- Drücken Sie vorsichtig auf eins der Gaspedale. Die Geschwindigkeit erhöht sich je mehr das Pedal heruntergedrückt wird. Verwenden Sie Pedal (1) zum Vorwärtsfahren und Pedal (2) zum Rückwärtsfahren.



- Lassen Sie das Pedal zum Bremsen los.
- Stellen Sie die Schnitthöhe (1-10) mit dem Schnitthöhenhebel ein.

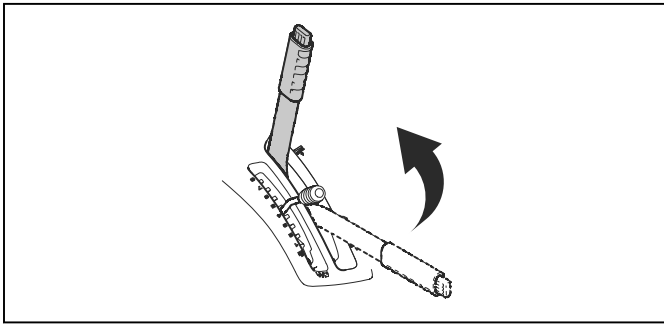


- Drücken Sie den Sperrknopf auf dem Hubhebel für das Mähdeck und senken Sie es in die Mähposition ab.

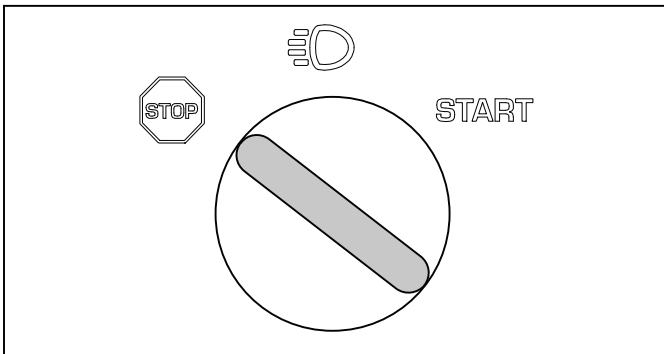


So schalten Sie den Motor aus

1. Ziehen Sie den Hubhebel für das Mähdeck nach hinten in die verriegelte Position, um das Mähdeck anzuheben. Die Messer hören auf zu rotieren.



2. Den Zündschlüssel in die STOPP-Position drehen.



3. Wenn das Gerät anhält, betätigen Sie die Feststellbremse.

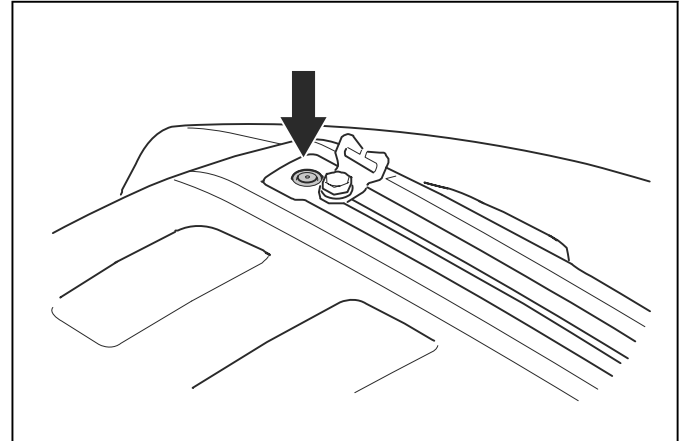
So erhalten Sie ein gutes Mähergebnis

- Führen Sie für eine optimale Leistung regelmäßig Wartungsarbeiten am Gerät entsprechend den Angaben im *Wartungsplan auf Seite 20*.
- Mähen Sie keinen nassen Rasen. Nasses Gras kann zu schlechten Mähergebnissen führen.
- Beginnen Sie mit einer hohen Schnitthöhe, und verringern Sie diese allmählich.
- Mähen Sie mit Klingen, die bei hoher Drehzahl rotieren (für maximal zulässige Motordrehzahl siehe *Technische Daten auf Seite 38*). Bewegen Sie das Gerät mit geringer Geschwindigkeit vorwärts. Wenn das Gras nicht zu hoch und zu dick ist, können Sie auch bei höherer Geschwindigkeit ein gutes Mähergebnis erzielen.
- Schneiden Sie das Gras in einem unregelmäßigen Muster.
- Um die besten Mähergebnisse zu erzielen, mähen Sie den Rasen häufig und verwenden die BioClip-Funktion.

So befestigen Sie eine Last auf der Motorabdeckung

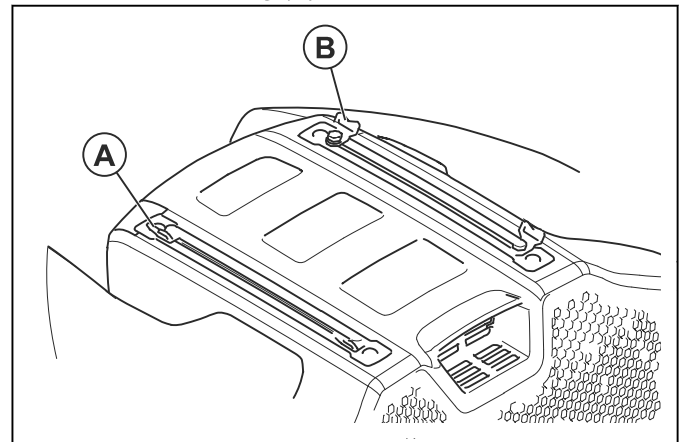
Das Gerät verfügt über Schienen und Schienenhalterungen auf der Motorabdeckung, um die Last befestigen zu können.

1. Passen Sie die Schienenhalterungen an die Last an.
 - a) Lösen Sie die Schraube und bewegen Sie die Schienenhalterung auf der Schiene nach vorn oder hinten.



- b) Ziehen Sie die Schraube fest.

2. Führen Sie einen Gurt durch die Öffnung in der Schienenhalterung (A).



3. Führen Sie den Gurt durch die Schienenhalterung (B) auf der gegenüberliegenden Seite.
4. Verwenden Sie die Schienenhalterungen, um die Last mit Gurten zu befestigen.



ACHTUNG: Vermeiden Sie eine Überlastung der Schienen. Siehe *Technische Daten auf Seite 38*.

Wartung

Einleitung



WARNUNG: Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten müssen Sie die Sicherheitsinformationen lesen und verstehen.

X = Diese Anweisungen sind in dieser Bedienungsanleitung enthalten.

Hinweis: Wenn es mehr als 1 Zeitintervall pro Aufgabe gibt, dient das kürzeste Zeitintervall der Wartung. Halten Sie sich nach der ersten Wartung an das längere Zeitintervall.

Wartungsplan

* = Die Anweisungen sind nicht in dieser Bedienungsanleitung enthalten.

Wartungsplan

1. VORBEREITEN DES GERÄTS	Erste Wartung	Wartungsintervall in Stunden	
	50	100	200
Akku kontrollieren.		○	
Klingen kontrollieren.		○	
Hydraulikschläuche und -kupplungen kontrollieren und reinigen. Bei Bedarf ersetzen.		○	
Riemen und Riemenscheiben kontrollieren.	○	○	
Lenkkette auf der Innenseite des Rahmentunnels kontrollieren.		○	
Alle Seilzüge prüfen, schmieren und einstellen.		○	
Sicherstellen, dass der Reifendruck korrekt ist. Siehe <i>Reifendruck auf Seite 27</i> .	○	○	
Sicherstellen, dass alle Schrauben und Muttern mit dem richtigen Drehmoment angezogen sind.		○	
Fahrersitz schmieren.		○	
Alle Ketten schmieren.		○	
Räder und Klingenlager am Mähdeck schmieren.	○	○	
Pedale auf der Innenseite des Rahmentunnels schmieren.		○	
Den Riemenspanner schmieren.		○	
Antriebsräder entfernen und die Achsen schmieren.		○	

2. MOTOR	Erste Wartung	Wartungsintervall in Stunden	
	50	100	200
Den Kraftstoffschlauch kontrollieren. Ggf. ersetzen.		○	
Kraftstofffilter ersetzen. Siehe <i>So tauschen Sie den Kraftstofffilter aus auf Seite 24</i> .		○	
Den Luftfilter ersetzen. Siehe <i>So reinigen und tauschen Sie den Luftfilter aus auf Seite 24</i> .	Reinigen	○	

2. MOTOR	Erste Wartung	Wartungsintervall in Stunden	
	50	100	200
Kühlrippen des hydrostatischen Getriebes prüfen.		○	
Motor und hydrostatisches Getriebe reinigen.		○	
Schalldämpfer und Wärmeableiter prüfen.	○	○	
Das Motoröl wechseln. Siehe <i>So wechseln Sie Motoröl und Ölfilter auf Seite 30.</i>	○	100 Stunden oder einmal im Jahr (TN)	
Motorölfilter austauschen. Siehe <i>So wechseln Sie Motoröl und Ölfilter auf Seite 30.</i>	○	○	
Die Zündkerze ersetzen. Siehe <i>So überprüfen und wechseln Sie eine Zündkerze auf Seite 25.</i>		○	
Die Leuchten kontrollieren (falls zutreffend).	○	○	
Die Firmware aktualisieren (falls zutreffend).	○	○	
Akku kontrollieren und ggf. aufladen.	○	○	

3. GETRIEBE, BEDIENELEMENTE UND ANTRIEBSSYSTEM	Erste Wartung	Wartungsintervall in Stunden	
	50	100	200
Drehzahl der Vorder- und Hinterräder prüfen und einstellen (nur Allradantrieb).	○	○	
Getriebefilter wechseln (nur Allradantrieb).	○		○
Den aufschraubbaren Filter des Servomechanismus austauschen (falls zutreffend).	○		○
Das Kühlgebläse des hydrostatischen Getriebes prüfen.	○	○	
Den Ölstand im Getriebe kontrollieren und ggf. Öl nachfüllen. Siehe <i>So prüfen Sie den Hydraulikölstand auf Seite 32.</i>		○	
Handbremse prüfen und justieren.	○	○	
Wechseln Sie das Getriebeöl. Siehe <i>So prüfen Sie den Hydraulikölstand auf Seite 32.</i>	○		○

4. SCHNEIDAUSRÜSTUNG	Erste Wartung	Wartungsintervall in Stunden	
	50	100	200
Außen- und Innenflächen des Mähdecks und Abdeckungen des Mähdecks reinigen.	○	○	
Schnitthöhe und Anstellwinkel kontrollieren und bei Bedarf einstellen.	○	○	

4. SCHNEIDAUSRÜSTUNG	Erste Wartung	Wartungsintervall in Stunden	
	50	100	200
Die Klingen im Mähdeck überprüfen und ggf. Schärfen und auswuchten.		○	

5. ENDABNAHME UND DOKUMENTATION	Erste Wartung	Wartungsintervall in Stunden	
	50	100	200
Motordrehzahl kontrollieren und bei Bedarf einstellen.	○	○	
Sicherstellen, dass sich das Gerät in der Neutralstellung nicht bewegt.	○	○	
Bei verschiedenen Geschwindigkeiten die Vorwärtsfahrt und die Rückwärtsfahrt kontrollieren.	○	○	
Klingenaktivierung, Sitz, Hub und Vorwärtsantrieb/Bremse kontrollieren. Siehe <i>Sicherheitsvorrichtungen am Gerät auf Seite 10.</i>	○	○	
Das Sammelsystem prüfen (falls zutreffend).	○	○	

So reinigen Sie das Gerät

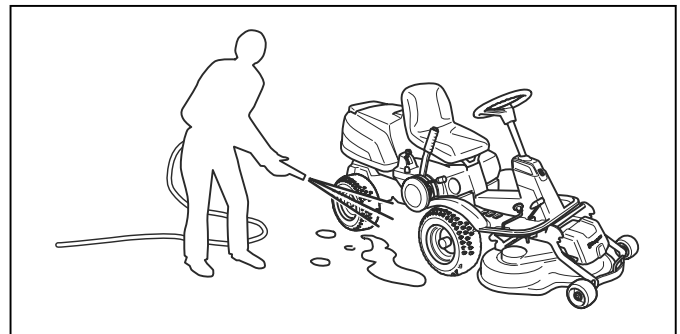


ACHTUNG: Verwenden Sie keinen Hochdruck- oder Dampfreiniger. Wasser kann in Lager und elektrische Anschlüsse gelangen und Korrosion verursachen, die zu Schäden am Gerät führt.

Reinigen Sie das Gerät sofort nach der Anwendung.

- Reinigen Sie keine heißen Oberflächen wie Motor, Schalldämpfer und Abgasanlage. Warten Sie, bis die Oberflächen abgekühlt sind, und entfernen Sie dann Gras oder Schmutz.
- Vor dem Reinigen mit Wasser reinigen Sie mit einer Bürste. Entfernen Sie Gras und Schmutz auf dem und um das Getriebe, dem Getriebe-Lufteinlass und dem Motor.
- Verwenden Sie fließendes Wasser aus einem Schlauch, um das Gerät zu reinigen. Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger.
- Richten Sie den Wasserstrahl nicht auf elektrische Bauteile oder Lager. Reinigungsmittel erhöhen in der Regel die Beschädigung.
- Bringen Sie das Mähdeck zum Reinigen in die Wartungsposition und spritzen Sie es mit einem Wasserschlauch ab.

- Wenn das Gerät sauber ist, schalten Sie das Mähdeck kurz ein, um noch verbleibendes Wasser abzublasen.



So reinigen Sie Motor und Schalldämpfer

Halten Sie Motor und Schalldämpfer frei von Rasenschnitt und Schmutz. In Benzin oder Öl getränkter Rasenschnitt auf dem Motor kann die Brandgefahr erhöhen und das Risiko, dass der Motor zu heiß wird. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor er gereinigt wird. Mit Wasser und einer Bürste reinigen.

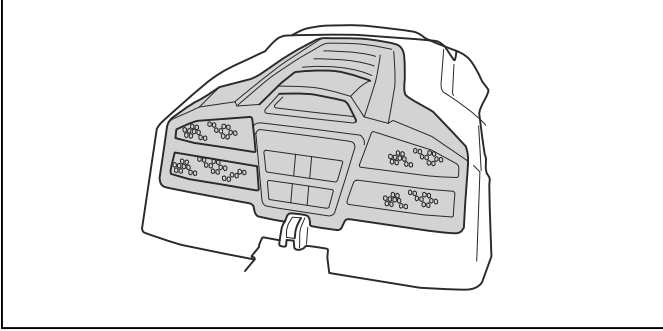
Rasenschnitt rund um den Schalldämpfer trocknet schnell und stellt eine Brandgefahr dar. Verwenden Sie eine Bürste oder entfernen Sie den Rasenschnitt mit Wasser, wenn der Schalldämpfer kalt ist.

So reinigen Sie den Kaltlufteinlass des Motors

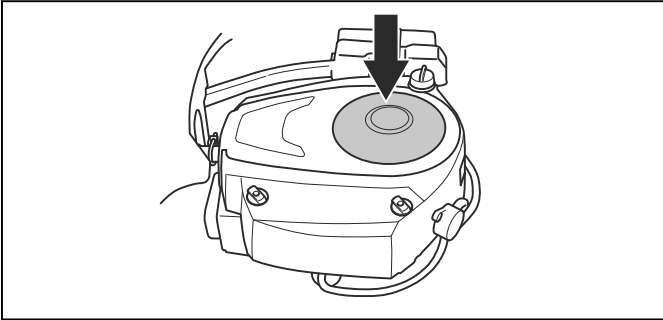


WARNUNG: Motor stoppen. Der Kaltlufteinlass dreht sich und kann Verletzungen an Ihren Fingern verursachen.

- Stellen Sie sicher, dass das Einlassgitter in der Motorabdeckung nicht verstopft ist. Entfernen Sie Gras und Schmutz mit einer Bürste.



- Öffnen Sie die Motorhaube. Stellen Sie sicher, dass der Kaltluftinlass des Motors nicht verstopft ist. Entfernen Sie Gras und Schmutz mit einer Bürste.

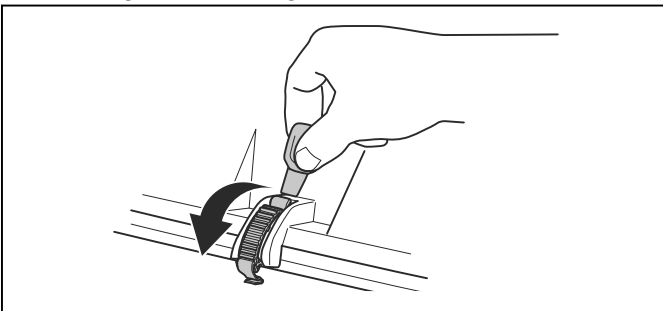


- Überprüfen Sie die Luftleitung auf der Innenseite der Motorabdeckung. Stellen Sie sicher, dass der Luftkanal sauber ist und nicht am Kaltluftinlass scheuert.

So entfernen Sie die Abdeckungen

So öffnen Sie die Motorabdeckung

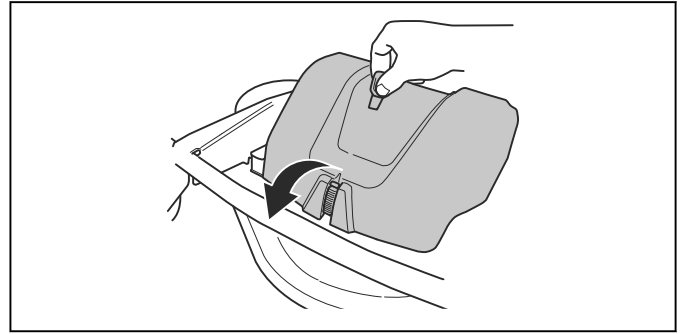
1. Klappen Sie den Sitz nach vorne.
2. Lösen Sie die Klammer an der Motorabdeckung mit dem Werkzeug mit dem am Zündschlüssel befestigten Werkzeug.



3. Klappen Sie die Abdeckung nach hinten.

So nehmen Sie die vordere Abdeckung ab

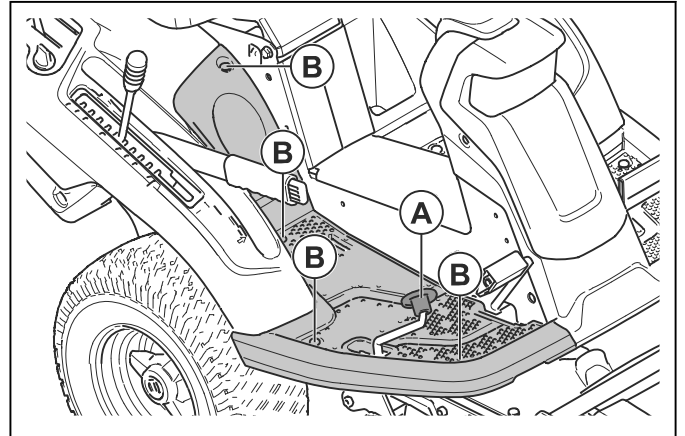
1. Lösen Sie die Klammer an der vorderen Abdeckung mit dem Werkzeug mit dem am Zündschlüssel befestigten Werkzeug.



2. Nehmen Sie die vordere Abdeckung ab.

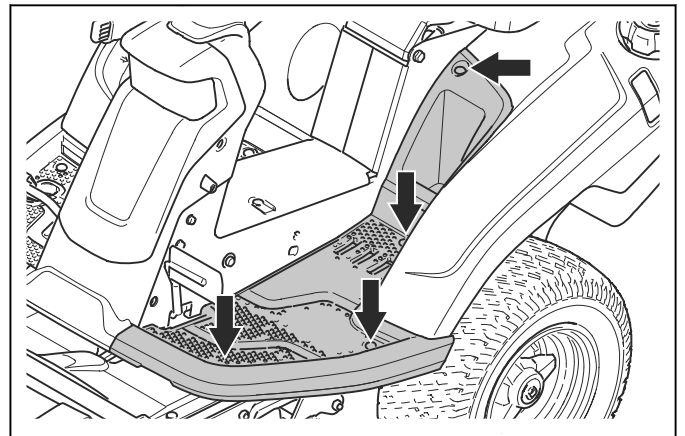
So entfernen Sie die rechte Fußstütze

1. Drehen Sie den Knopf auf dem Rückwärts-Pedal (A), und entfernen Sie ihn.
2. Entfernen Sie die 3 Schrauben (B) und die Fußstütze.



So entfernen Sie die linke Fußstütze

- Entfernen Sie die 4 Schrauben und die Fußstütze.

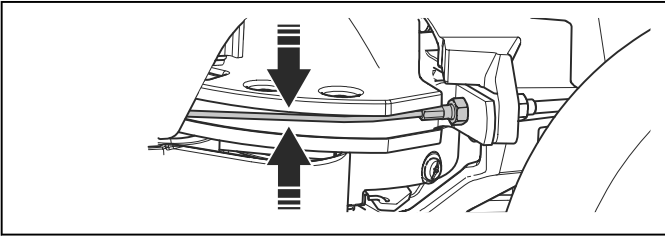


So überprüfen Sie die Steuerdrähte

Die Spannung der Steuerdrähte kann nach einer gewissen Zeit abnehmen. Dadurch muss die Einstellung der Lenkung geändert werden.

Überprüfen und stellen Sie die Lenkung wie folgt ein:

1. Die Steuerdrähte sind korrekt angezogen, wenn Sie sie manuell 5 mm nach oben oder unten in der Nut auf dem Lenkring bewegen können.



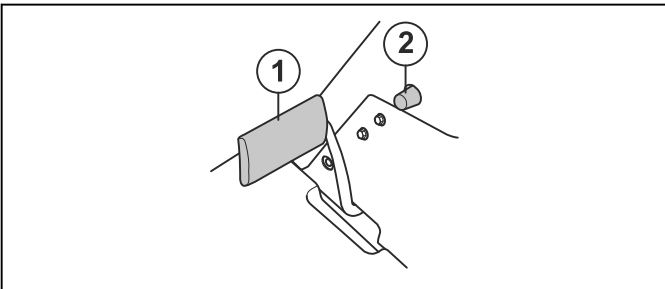
2. Wenn die Drähte zu locker sind, lassen Sie sie von einer autorisierten Servicewerkstatt einstellen.

So kontrollieren Sie die Feststellbremse

1. Stellen Sie das Gerät auf einem festen Untergrund mit Neigung ab.

Hinweis: Stellen Sie das Gerät nicht auf einem Grashang ab, wenn Sie eine Kontrolle der Feststellbremse durchführen.

2. Betätigen Sie das Pedal der Feststellbremse (1).
3. Drücken und halten Sie den Sperrknopf (2) und lassen Sie das Pedal der Feststellbremse los während der Sperrknopf weiterhin gedrückt wird.

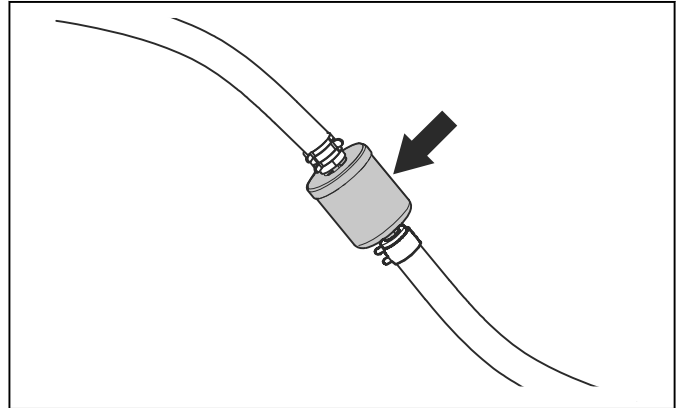


4. Wenn das Gerät sich bewegt, lassen Sie die Feststellbremse von einer autorisierten Servicewerkstatt einstellen.
5. Betätigen Sie das Pedal der Feststellbremse erneut, um die Feststellbremse zu lösen.

So tauschen Sie den Kraftstofffilter aus

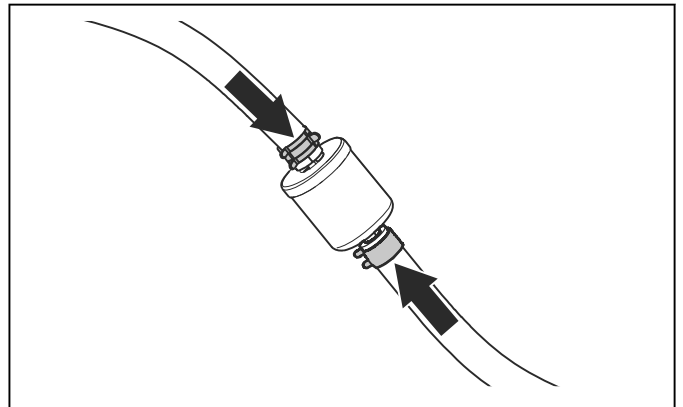
1. Öffnen Sie die Motorabdeckung, um an den Kraftstofffilter zu gelangen.
2. Drücken Sie den Kraftstofftankschlauch zusammen, um einen Benzinaustritt zu verhindern.
3. Schieben Sie die Schlauchschellen mit einer Flachzange vom Kraftstofffilter.

4. Ziehen Sie den Kraftstofffilter von den Schlauchenden ab. Eine geringe Menge Kraftstoff kann auslaufen.



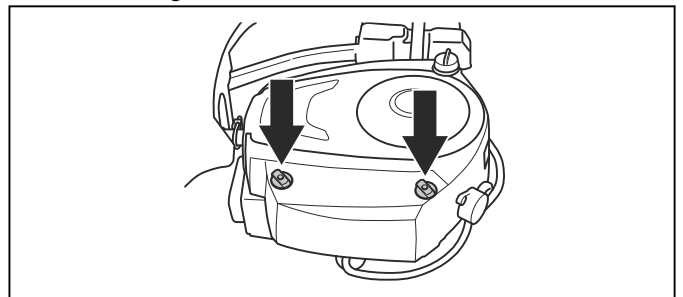
5. Schieben Sie den neuen Kraftstofffilter in die Schlauchenden. Verwenden Sie flüssiges Reinigungsmittel an den Enden des Kraftstofffilters, um ihn leichter auf den Schlauch schieben zu können.

6. Schieben Sie die Schlauchschellen gegen den Kraftstofffilter.

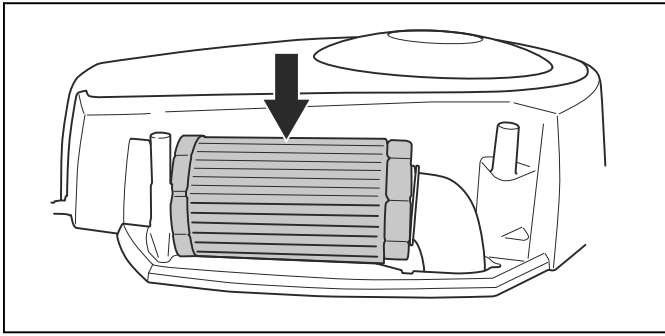


So reinigen und tauschen Sie den Luftfilter aus

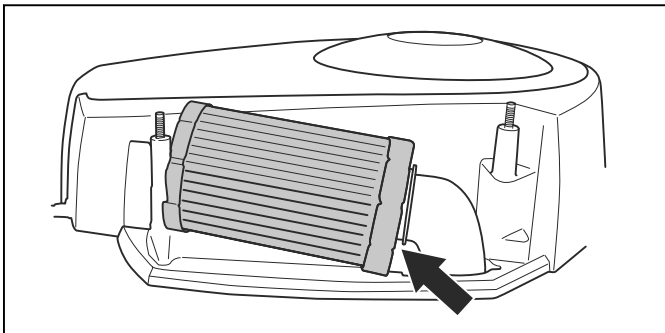
1. Öffnen Sie die Motorhaube.
2. Lösen Sie die Drehknöpfe, mit denen die Filterabdeckung gehalten wird, und heben Sie die Abdeckung ab.



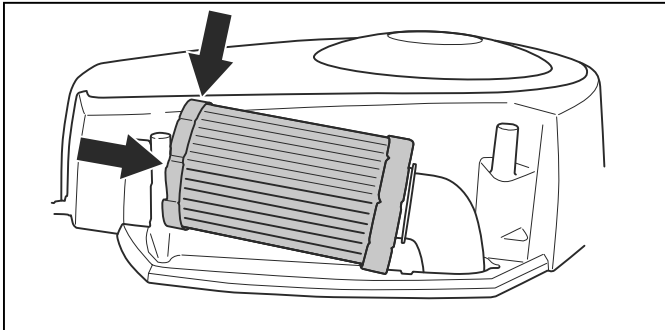
3. Heben Sie das Ende des Luftfilters an, um ihn zu entfernen.



4. Schlagen Sie den Papierfilter gegen eine harte Oberfläche, um ihn zu reinigen. Benutzen Sie keine Druckluft.
5. Wenn der Papierfilter weiterhin verschmutzt ist, ersetzen Sie ihn.
6. Setzen Sie den Luftfilter wieder auf den Luftschlauch.



7. Drücken Sie den Luftfilter in die richtige Position.

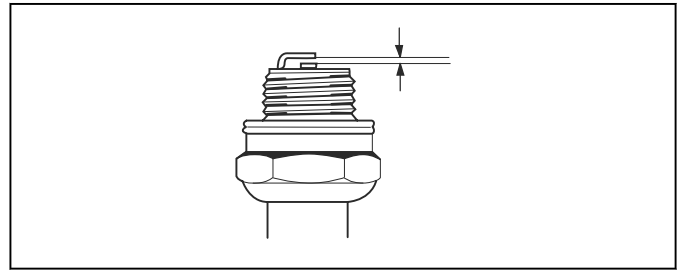


8. Bringen Sie die Luftfilterabdeckung wieder an und drehen Sie die Drehknöpfe fest.

So überprüfen und wechseln Sie eine Zündkerze

1. Öffnen Sie die Motorhaube.
2. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker und reinigen Sie den Bereich um die Zündkerze.
3. Entfernen Sie die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel.
4. Die Zündkerze überprüfen. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn die Elektroden durchgebrannt sind oder die Isolierung Risse oder Schäden aufweist. Wenn die Zündkerze nicht beschädigt ist, reinigen Sie sie mit einer Stahlbürste.

5. Prüfen Sie den Elektrodenabstand und stellen Sie sicher, dass er korrekt ist. Siehe *Technische Daten auf Seite 38*.



6. Verbiegen Sie die Seitenelektrode, um den Elektrodenabstand einzustellen.
7. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein und drehen Sie sie von Hand, bis sie den Zündkerzensitz berührt.
8. Ziehen Sie die Zündkerze mit dem Zündkerzenschlüssel an, bis die Scheibe komprimiert wird.
9. Ziehen Sie eine gebrauchte Zündkerze um weitere 3 mm, eine neue Zündkerze um eine weitere Vierteldrehung an.



ACHTUNG: Zündkerzen, die nicht richtig festgezogen sind, können zu Schäden am Motor führen.

10. Bringen Sie den Zündkabelschuh wieder an.

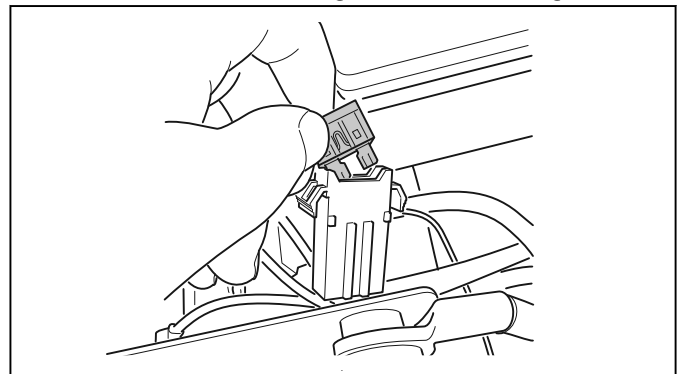


ACHTUNG: Versuchen Sie nicht, den Motor bei entfernter Zündkerze oder abgetrenntem Zündkabel zu starten.

So tauschen Sie Hauptsicherung aus

Eine durchgebrannte Sicherung erkennt man an dem durchgebrannten Steckverbinder.

1. Öffnen Sie die Motorhaube. Die Hauptsicherung befindet sich in einer Halterung zwischen dem Akku und dem Motor.
2. Ziehen Sie die Sicherung aus der Halterung.



3. Tauschen Sie die durchgebrannte Sicherung durch eine neue Sicherung des gleichen Typs aus, Flachstift, 20 A.
4. Bringen Sie die Abdeckungen wieder an.

Wenn die Sicherung kurze Zeit nach dem Ersetzen erneut durchbrennt, liegt ein Kurzschluss vor.

Reparieren Sie den Kurzschluss vor der erneuten Inbetriebnahme des Geräts. Wenden Sie sich an eine zugelassene Servicewerkstatt.

So laden Sie den Akku

- Laden Sie die Batterie, wenn sie zu schwach ist, um den Motor zu starten.
- Verwenden Sie ein Standard-Ladegerät.



ACHTUNG: Benutzen Sie kein Schnellladegerät oder ähnliche Starthilfen. Das führt zu Schäden am elektrischen System des Geräts.

- Trennen Sie vor dem Anlassen des Motors immer die Verbindung zum Ladegerät.

So führen Sie einen Fremdstart des Motors durch

Wenn die Batterie zu schwach ist, um den Motor zu starten, können Sie Überbrückungskabel für einen Fremdstart verwenden. Das Gerät ist mit einem negativ geerdeten 12-Volt-System ausgestattet. Das Produkt, das Sie für den Fremdstart verwenden, muss ebenfalls ein 12V-System mit negativer Masse haben.

So schließen Sie die Überbrückungskabel an



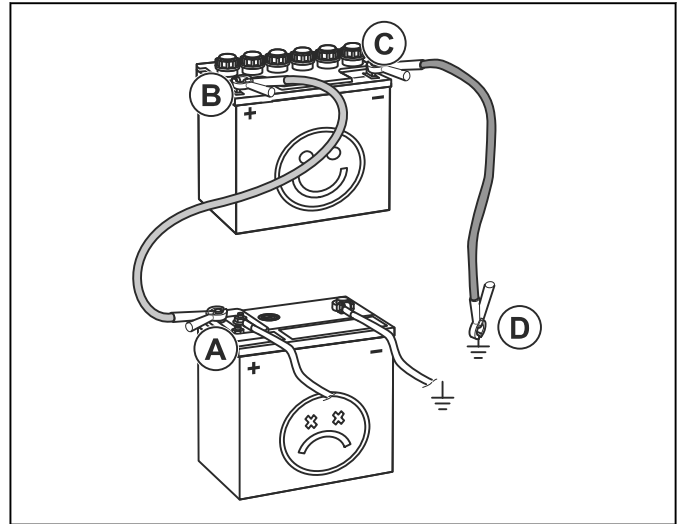
WARNUNG: Es besteht Explosionsgefahr aufgrund explosiver Gase, die von der Batterie ausgehen. Schließen Sie die Minusklemme der geladenen Batterie nicht an die oder in der Nähe der Minusklemme der schwachen Batterie an.



ACHTUNG: Verwenden Sie die Batterie Ihres Geräts nicht zum Fremdstarten anderer Fahrzeuge.

1. Entfernen Sie die Motorabdeckung.
2. Entfernen Sie die Abdeckung des Batteriekastens.

3. Schließen Sie ein Ende des roten Kabels an den PLUSPOL (+) der leeren Batterie an (A).



4. Schließen Sie das andere Ende des roten Kabels an den PLUSPOL (+) der vollständig geladenen Batterie (B) an.



WARNUNG: Schließen Sie die Enden des roten Kabels nicht am Chassis kurz.

5. Verbinden Sie ein Ende des schwarzen Kabels mit dem MINUSPOL (-) der vollgeladenen Batterie (C).
6. Verbinden Sie das andere Ende des schwarzen Kabels mit einer KAROSSERIE-MASSE (D), nicht in der Nähe von Kraftstofftank und Batterie.
7. Bringen Sie die Abdeckungen wieder an.

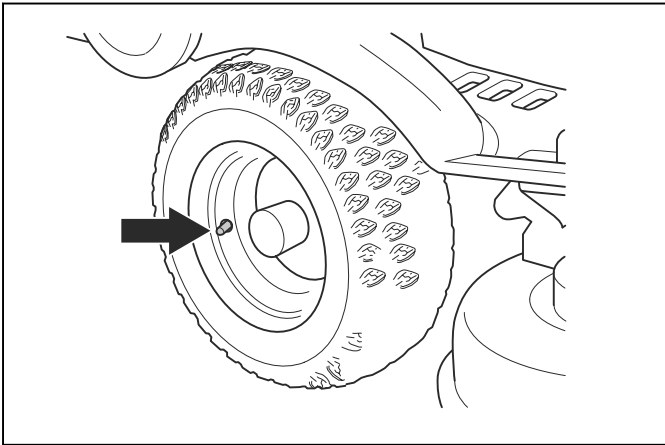
So entfernen Sie die Überbrückungskabel

Hinweis: Entfernen Sie die Überbrückungskabel in umgekehrter Reihenfolge, wie Sie sie angeschlossen haben.

1. Entfernen Sie das SCHWARZE Kabel vom Chassis.
2. Entfernen Sie das SCHWARZE Kabel von der voll aufgeladenen Batterie.
3. Entfernen Sie das ROTE Kabel von den 2 Batterien.

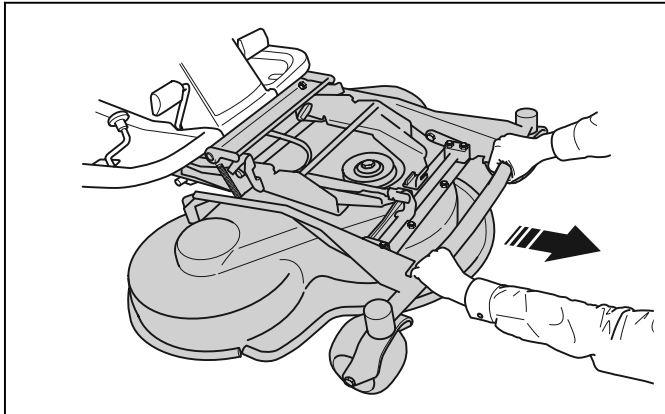
Reifendruck

Der richtige Reifendruck beträgt 60 kPa (0,6 bar) an allen vier Reifen.

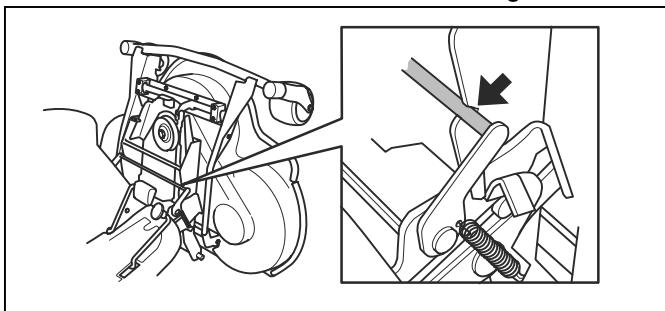


So bringen Sie das Mähdeck in die Wartungsposition

1. Siehe Punkt 1 bis 8 in *So entfernen Sie das Mähdeck auf Seite 14*.
2. Ziehen Sie die Vorderkante des Mähdecks mit beiden Händen bis zum Anschlag nach vorne.



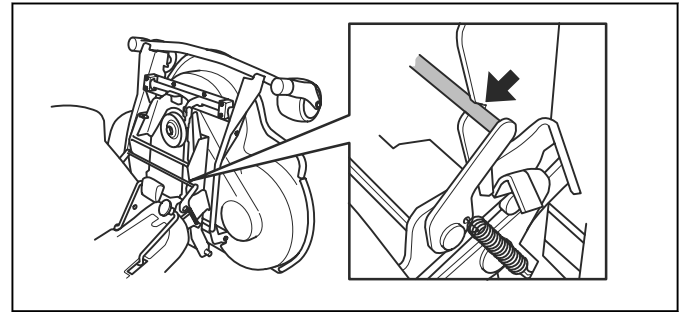
3. Heben Sie das Mähdeck in eine senkrechte Position, bis ein Klicken zu hören ist. Das Mähdeck wird automatisch in vertikaler Position verriegelt.



So bringen Sie das Mähdeck in die Mähposition

1. Halten Sie die Vorderkante des Mähdecks mit der linken Hand fest.

2. Lösen Sie die Verriegelung mit der rechten Hand.

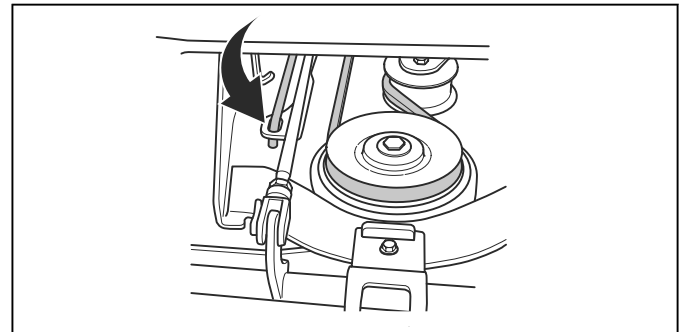


3. Klappen Sie das Mähdeck herunter und drücken Sie es bis zum Anschlag hinein.

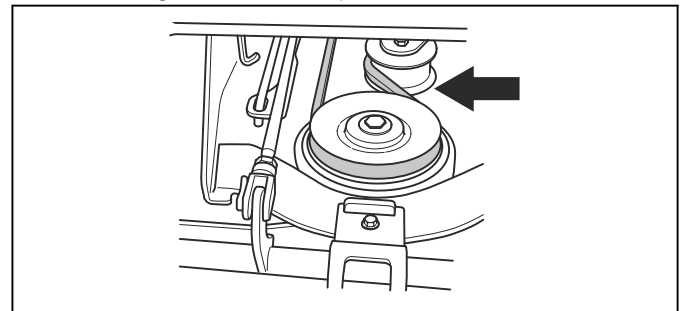


ACHTUNG: Der Antriebsriemen kann unter dem Mähdeck eingeklemmt werden. Ziehen Sie an der Schlaufe des Antriebsriemens im Riemenhalter, bevor Sie das Mähdeck einschieben.

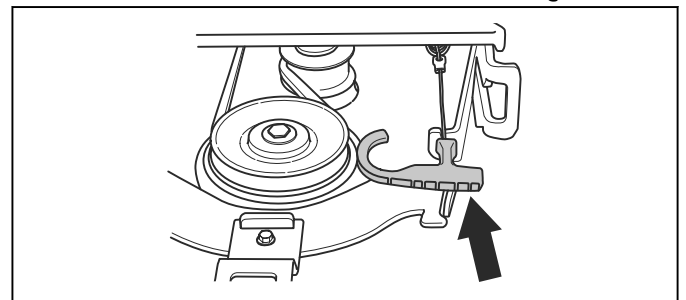
4. Heben Sie die Schnitthöhenstrebe aus der Halterung und setzen Sie sie in die dafür vorgesehene Bohrung.



5. Legen Sie den Antriebsriemen um die Antriebsräder. Stellen Sie sicher, dass sich der Antriebsriemen auf der richtigen Seite der Spannrolle befindet.



6. Setzen Sie die Feder in der Federhalterung.

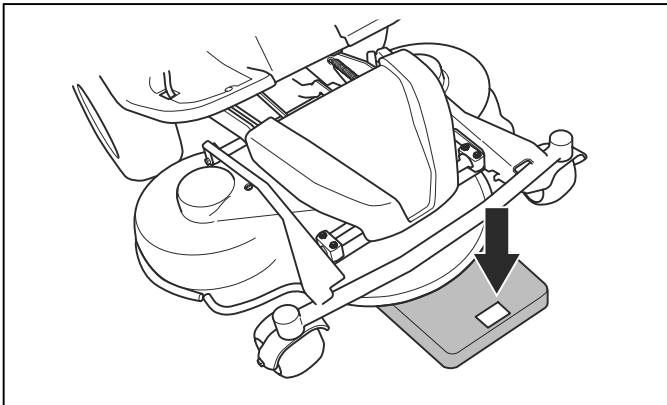


7. Befestigen Sie die vordere Abdeckung.
8. Stellen Sie den Schnitthöhenhebel auf eine Position zwischen 1 und 10.

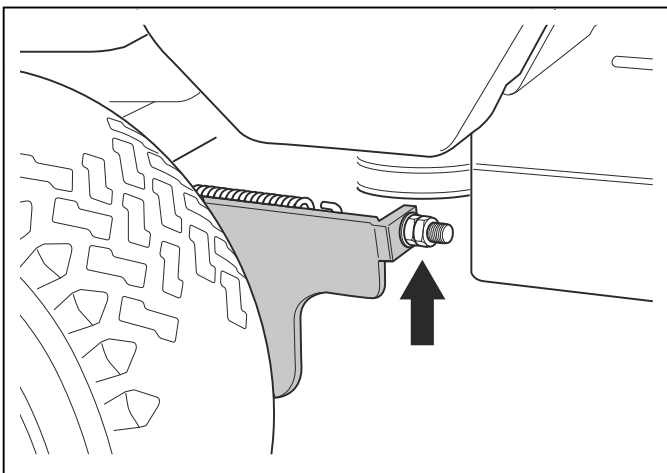
So prüfen und ändern Sie den Bodendruck des Mähdecks

Ein korrekter Bodendruck sorgt dafür, dass das Mähdeck sich entlang der Oberfläche bewegt, aber nicht zu stark aufliegt.

1. Stellen Sie sicher, dass der Luftdruck in den Reifen 60 kPa (0,6 bar) beträgt.
2. Stellen Sie das Gerät auf einer ebenen Fläche ab.
3. Senken Sie das Mähdeck in die Mähposition ab.
4. Legen Sie eine Personenwaage unter die Vorderkante des Mähdecks.



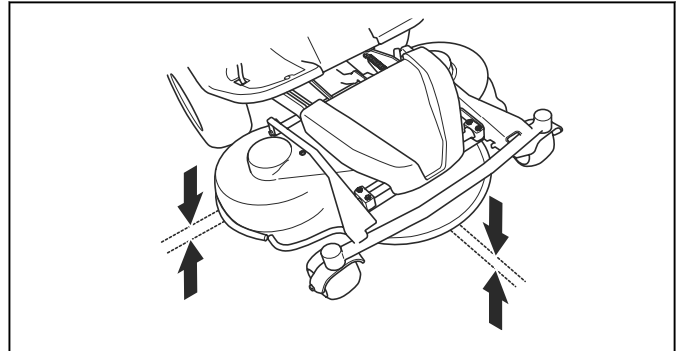
5. Um sicherzustellen, dass kein Gewicht auf den Stützrädern liegt, legen Sie einen Holzkeil zwischen den Rahmen und die Personenwaage.
6. Zum Einstellen des Bodendrucks, drehen Sie die Stellschrauben hinter den Vorderrädern auf der rechten und linken Seite.
7. Drehen Sie die Schrauben nach rechts oder links, bis sich der Bodendruck zwischen 12 und 15 kg befindet.



So überprüfen Sie die Fluchtung des Mähdecks

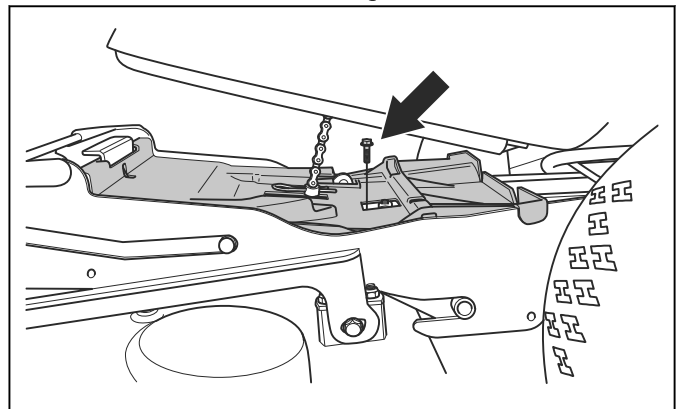
1. Stellen Sie sicher, dass in den Reifen die richtigen Luftdrücke herrschen. Siehe *Technische Daten auf Seite 38*.
2. Stellen Sie das Gerät auf einer ebenen Fläche ab.
3. Senken Sie das Mähdeck in die Mähposition ab.

4. Stellen Sie den Schnitthöhenhebel in die Wartungsposition.
5. Messen Sie den Abstand zwischen dem Boden und der vorderen und hinteren Kante des Mähdecks. Stellen Sie sicher, dass die hintere Kante 4-6 mm höher steht als die Vorderkante.

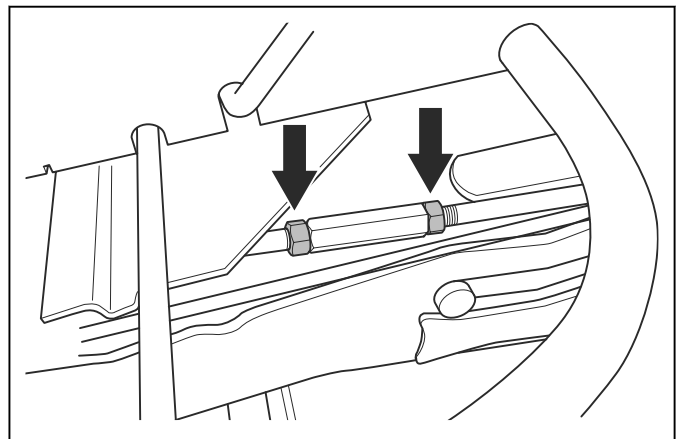


So stellen Sie die Fluchtung des Mähdecks ein

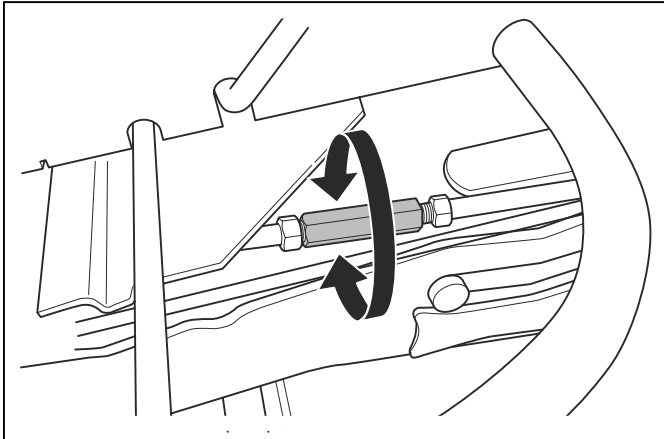
1. Entfernen Sie die vordere Abdeckung und die rechte Fußstütze.
2. Entfernen Sie die Schrauben, mit denen die Riemenabdeckung befestigt ist, und entfernen Sie dann die Riemenabdeckung.



3. Lösen Sie die Muttern an der Hubstrobe.



4. Drehen Sie die Hubstrebe, um die Strebe zu verlängern oder zu verkürzen. Verlängern Sie die Strebe, um die hintere Kante der Abdeckung anzuheben. Verkürzen Sie die Strebe, um die hintere Kante der Abdeckung abzusenken.



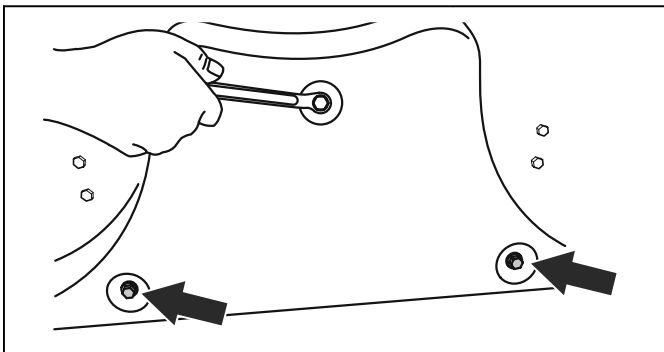
5. Ziehen Sie die Muttern an der Hubstrebe an, wenn die Einstellung abgeschlossen ist.
6. Führen Sie eine Überprüfung der Fluchtung durch. Siehe *So überprüfen Sie die Fluchtung des Mähdecks auf Seite 28*.
7. Befestigen Sie die Riemenabdeckung und ziehen Sie die Schrauben fest.
8. Bringen Sie die rechte Fußstütze und die vordere Abdeckung an.

So bauen Sie den BioClip-Aufsatz ab

- Entfernen Sie den BioClip-Aufsatz, um das Combi-Mähdeck von der BioClip-Funktion auf Heckauswurf des Grases umzurüsten.

So entfernen und befestigen Sie den BioClip-Aufsatz am Mähdeck Combi 103 und 112

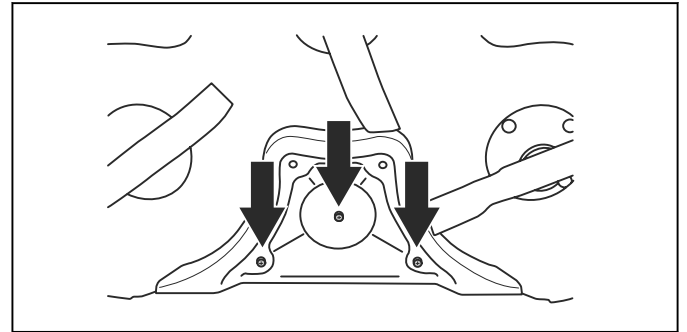
1. Bringen Sie das Mähdeck in die Wartungsposition.
2. Entfernen Sie die 3 Schrauben, die den BioClip-Aufsatz halten, und entfernen Sie den Aufsatz.



3. Befestigen Sie 3 M8x15 mm-Schrauben in den Bohrungen für den BioClip-Aufsatz, damit die Gewinde nicht beschädigt werden.
4. Bringen Sie das Mähdeck zurück die Mähposition.
5. Bringen Sie die BioClip-Verschlusskappe in umgekehrter Reihenfolge wieder an.

So entfernen und befestigen Sie den BioClip-Aufsatz am Mähdeck Combi 94

1. Bringen Sie das Mähdeck in die Wartungsposition.
2. Entfernen Sie die 3 Schrauben, die den BioClip-Aufsatz halten, und entfernen Sie den Aufsatz.



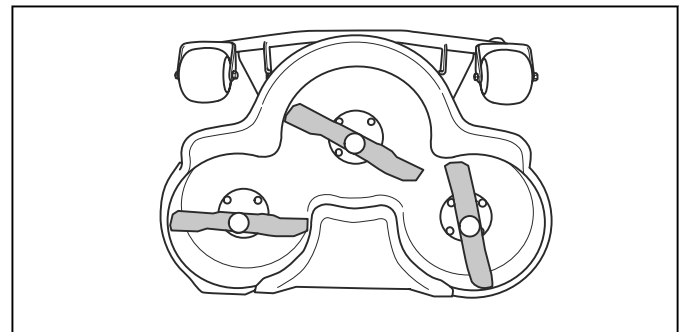
3. Bringen Sie das Mähdeck zurück die Mähposition.
4. Bringen Sie die BioClip-Verschlusskappe in umgekehrter Reihenfolge wieder an.

So überprüfen Sie die Messer



ACHTUNG: Beschädigte oder falsch ausgewuchtete Klingen können zu Schäden am Gerät führen. Ersetzen Sie beschädigte Klingen. Wenden Sie sich an eine zugelassene Servicewerkstatt zum Schärfen und Auswuchten von stumpfen Klingen.

1. Bringen Sie das Mähdeck in die Wartungsposition.
2. Sehen Sie sich die Klingen an, um zu prüfen, ob sie beschädigt sind und ob es notwendig ist, sie zu schärfen.

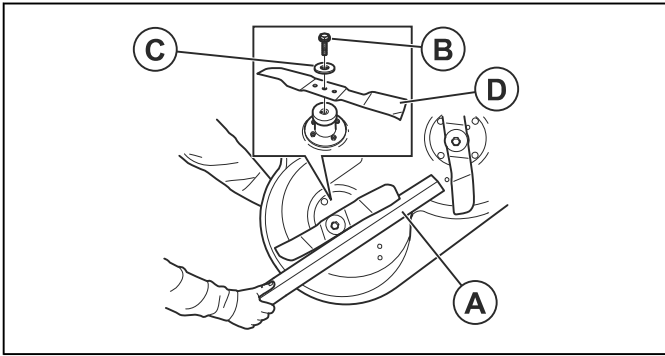


3. Ziehen Sie die Klingenschrauben mit einem Anziehmoment von 45–50 Nm an.

So tauschen Sie die Messer aus

1. Bringen Sie das Mähdeck in die Wartungsposition.

2. Stellen Sie die Klinge mit einem Holzklötz (A) fest.



3. Lösen und entfernen Sie die Klingenschaube (B), die Scheiben (C) und die Klinge (D).
4. Montieren Sie die neue Klinge mit den abgewinkelten Enden in Richtung des Mähdecks.

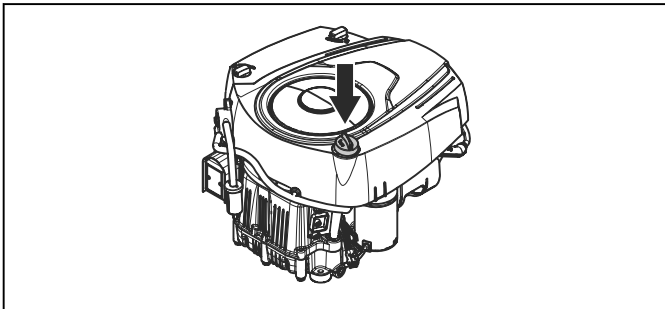


WARNUNG: Ein falscher Klingentyp kann dazu führen, dass Objekte aus dem Mähdeck geschleudert werden und schwere Verletzungen verursachen. Verwenden Sie nur die Messer entsprechend den Angaben in *Technische Daten auf Seite 38*.

5. Befestigen Sie die Klinge, die Unterlegscheibe und die Schraube. Ziehen Sie die Schraube mit einem Anziehmoment von 45–50 Nm fest.

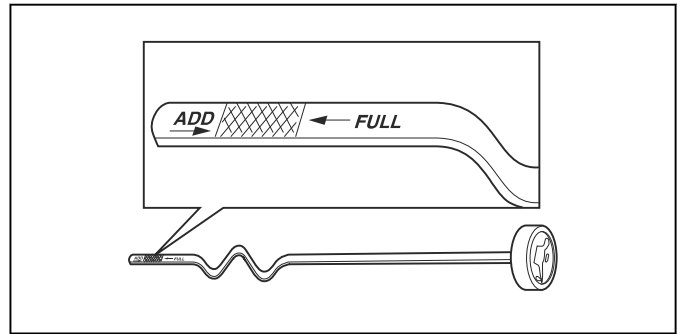
So prüfen Sie den Motorölstand

1. Stellen Sie das Gerät auf einer ebenen Fläche ab und stellen Sie den Motor ab.
2. Öffnen Sie die Motorhaube.
3. Lösen Sie den Messstab und ziehen Sie ihn heraus.



4. Reinigen Sie den Messstab von Öl.
5. Stecken Sie ihn wieder hinein und drehen Sie ihn fest.
6. Lösen und ziehen Sie den Messstab heraus und lesen Sie den Ölstand ab.

7. Der Ölstand muss zwischen den Markierungen auf dem Messstab liegen. Wenn sich der Ölstand nahe der „ADD“-Markierung befindet, füllen Sie Öl bis zur Markierung „FULL“ nach.



8. Füllen Sie Öl durch die Öffnung für den Ölmesstab ein. Füllen Sie das Öl langsam ein.

Hinweis: Siehe *Technische Daten auf Seite 38* für die verschiedenen Arten von Motoröl, das wir empfehlen. Mischen Sie nicht verschiedene Arten von Öl.

9. Drehen Sie den Messstab ordnungsgemäß fest, bevor Sie den Motor anlassen. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn ca. 30 Sekunden lang im Leerlauf laufen. Den Motor stoppen. Warten Sie 30 Sekunden und prüfen Sie den Ölstand erneut.

So wechseln Sie Motoröl und Ölfilter

Wenn der Motor kalt ist, starten Sie den Motor für 1 bis 2 Minuten, bevor Sie das Motoröl ablassen. Dadurch wird das Motoröl erwärmt und kann leichter ablaufen.

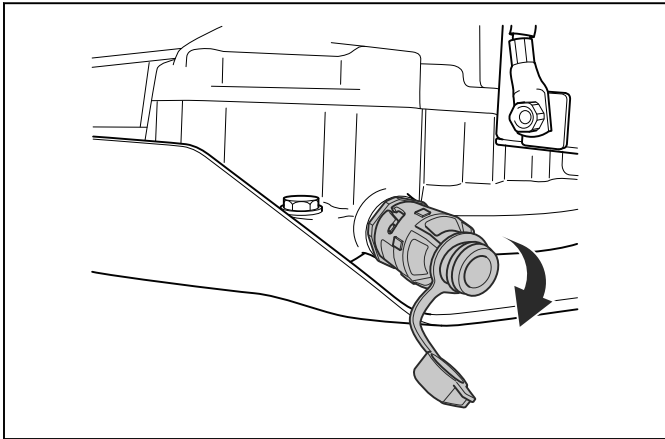


WARNUNG: Betreiben Sie den Motor nicht länger als 1-2 Minuten, bevor Sie das Motoröl ablassen. Das Motoröl wird sehr heiß und kann zu Verbrennungen führen. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Motoröl ablassen.

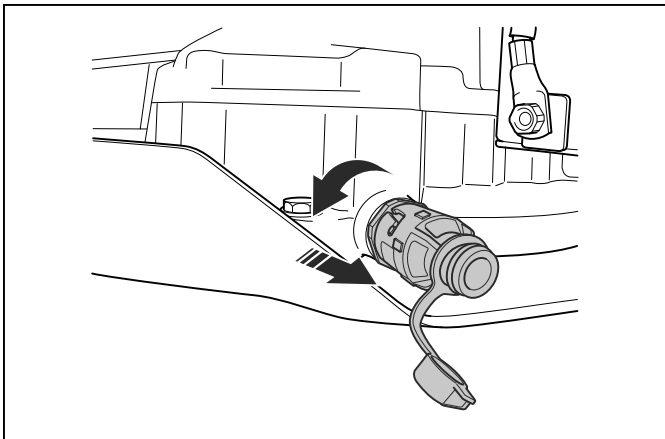


WARNUNG: Wenn Sie Motoröl auf Körperteile verschütten, reinigen Sie diese mit Wasser und Seife.

1. Öffnen Sie die Kunststoffkappe am Ende des Ölablasshahns.

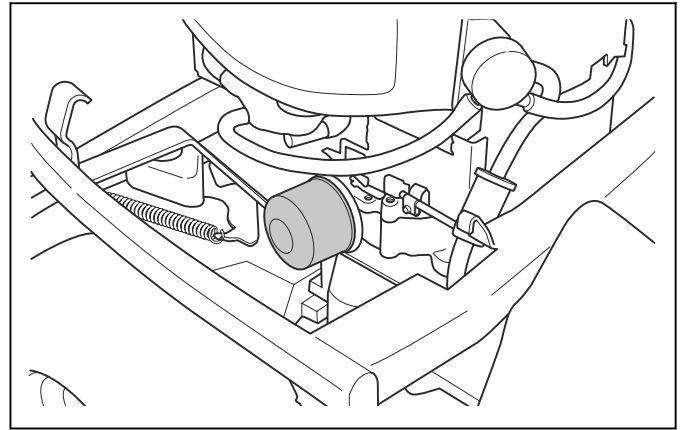


2. Um das Öl ohne Verschütten abzulassen, kann beispielsweise ein Schlauch am Ende des Ölablasshahn angebracht werden.
3. Stellen Sie einen Behälter unter die Ölablassschraube.
4. Entfernen Sie den Messstab.
5. Drehen Sie den Ölablasshahn gegen den Uhrzeigersinn, und ziehen Sie ihn heraus, um ihn zu öffnen.

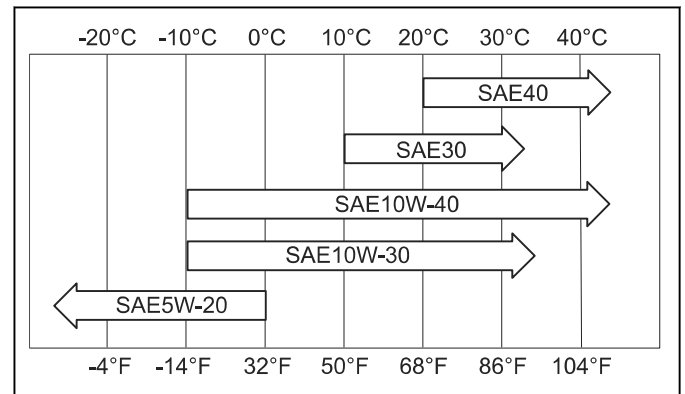


6. Lassen Sie das Öl in den Behälter laufen.
7. Drücken Sie den Ölablasshahn hinein, und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, um ihn zu schließen.
8. Entfernen Sie den Kunststoffschlauch, und setzen Sie die Verschlusskappe wieder auf den Ölablasshahn.

9. Drehen Sie den Ölfilter zum Entfernen gegen den Uhrzeigersinn.



10. Schmieren Sie die Gummidichtung am neuen Ölfilter mit frischem Öl leicht ab.
11. Zum Einsetzen des Ölfilters drehen Sie ihn von Hand im Uhrzeigersinn ein, bis die Gummidichtung sitzt und drehen Sie dann eine weitere halbe Umdrehung.
12. Füllen Sie neues Öl entsprechend den Angaben in *Technische Daten auf Seite 38* ein.

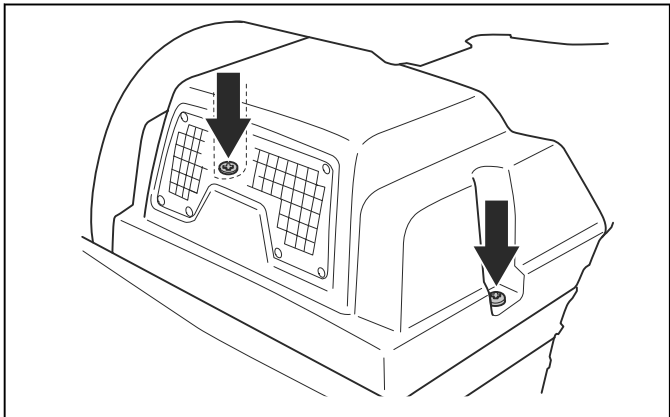


13. Starten Sie den Motor, und lassen Sie ihn 3 Minuten im Leerlauf laufen.
14. Stellen Sie den Motor ab, und achten Sie darauf, dass der Ölfilter keine Undichtigkeit aufweist.
15. Füllen Sie Öl als Ausgleich für das Öl im neuen Ölfilter nach.

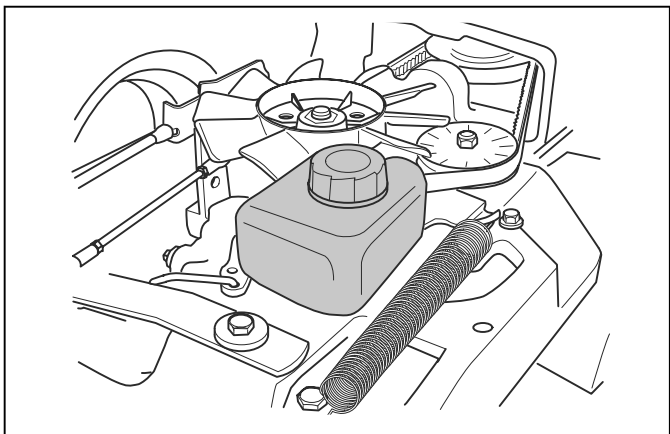
Hinweis: Für eine sichere Entsorgung von altem Motoröl siehe *Entsorgung auf Seite 37*.

So prüfen Sie den Hydraulikölstand

1. Entfernen Sie die beiden Schrauben (eine auf jeder Seite), und nehmen Sie die Getriebeabdeckung ab.



2. Stellen Sie sicher, dass sich der Ölstand im Hydrauliköltank zwischen den beiden horizontalen Linien auf dem Tank befindet.



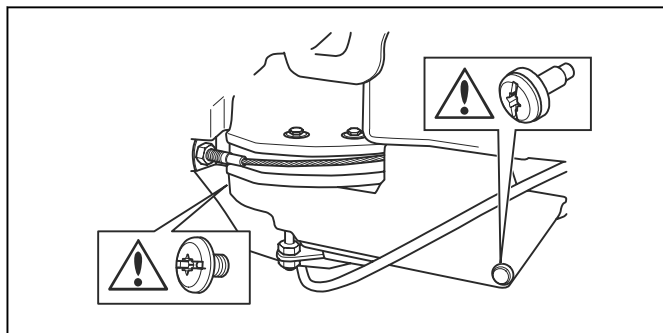
3. Füllen Sie Motoröl nach, wenn sich der Ölstand unterhalb der unteren Linie befindet. Füllen Sie aber nicht höher als bis zur oberen Linie.

Hinweis: Informationen zum empfohlenen Öl für R 318X und R 320X AWD finden Sie unter *Technische Daten auf Seite 38*.

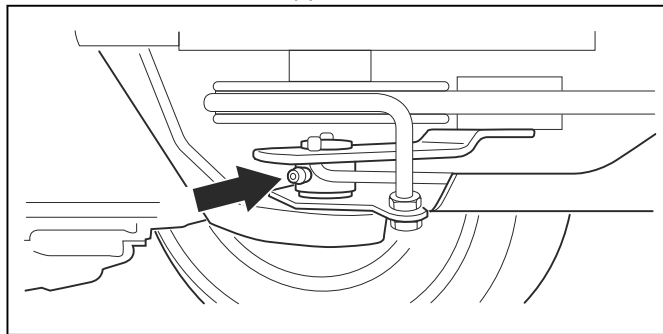
So schmieren Sie den Riemenspanner

Der Riemenspanner muss regelmäßig mit einem hochwertigen Molybdändisulfidfett geschmiert werden.

1. Entfernen Sie die beiden Schrauben, mit denen die Riemenabdeckung befestigt ist und heben Sie sie ab.



2. Schmieren Sie mit einer Schmierfett pistole durch die Nippel auf der rechten Seite, unterhalb der unteren Riemenscheibe. Schmieren Sie solange, bis Fett an der Rückseite des Nippels austritt.



3. Befestigen Sie die Riemenabdeckung und ziehen Sie die beiden Schrauben fest.

Fehlerbehebung



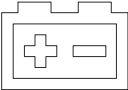
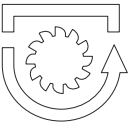

Problemlösung


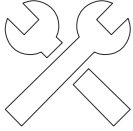
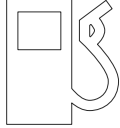


Wenn Sie in dieser Bedienungsanleitung keine Lösung für Ihre Probleme finden können, wenden Sie sich an Ihre Husqvarna-Servicewerkstatt.

Störung	Ursache
Der Anlasser dreht den Motor nicht	Die Handbremse ist nicht angezogen. Siehe <i>So betätigen und lösen Sie die Feststellbremse auf Seite 17.</i>
	Der Hubhebel für das Mähdeck befindet sich in Mähposition. Siehe <i>Anheben und Absenken des Mähdecks auf Seite 17.</i>
	Die Hauptsicherung ist durchgebrannt. Siehe <i>So tauschen Sie Hauptsicherung aus auf Seite 25.</i>
	Das Zündschloss ist defekt.
	Die Verbindung zwischen dem Kabel und dem Akku ist defekt. Siehe <i>Sicherer Umgang mit Akkus auf Seite 12.</i>
	Der Akku ist zu schwach. Siehe <i>So laden Sie den Akku auf Seite 26.</i>
	Der Anlasser ist defekt.
Der Motor startet nicht, wenn der Anlasser den Motor dreht	Kein Kraftstoff im Kraftstofftank. Siehe <i>So füllen Sie Kraftstoff ein auf Seite 15.</i>
	Die Zündkerze ist defekt.
	Das Zündkabel ist defekt.
	Es befindet sich Schmutz im Vergaser oder in der Kraftstoffleitung.
Der Motor läuft nicht rund	Die Zündkerze ist defekt.
	Der Vergaser ist falsch eingestellt.
	Der Luftfilter ist verstopft. Siehe <i>So reinigen und tauschen Sie den Luftfilter aus auf Seite 24.</i>
	Die Kraftstofftanklüftung ist blockiert.
	Es befindet sich Schmutz im Vergaser oder in der Kraftstoffleitung.
Der Motor hat offenbar keine Leistung	Der Luftfilter ist verstopft. Siehe <i>So reinigen und tauschen Sie den Luftfilter aus auf Seite 24.</i>
	Die Zündkerze ist defekt.
	Es befindet sich Schmutz im Vergaser oder in der Kraftstoffleitung.
	Das Gaskabel ist falsch eingestellt.
Das Getriebe hat keine ausreichende Leistung	Der Kaltlufteinlass des Getriebes oder die Kühlrippen sind blockiert.
	Das Gebläse auf dem Getriebe ist beschädigt.
	Es ist kein Öl im Getriebe oder der Ölstand ist zu niedrig. Siehe <i>So prüfen Sie den Hydraulikölstand auf Seite 32.</i>
Der Akku wird nicht aufgeladen	Der Akku ist defekt. Siehe <i>Sicherer Umgang mit Akkus auf Seite 12.</i>
	Die Verbindung der Kabelsteckverbinder an den Akku-Klemmen ist schlecht. Siehe <i>Sicherer Umgang mit Akkus auf Seite 12.</i>
Vibrationen im Gerät	Die Messer sind lose. Siehe <i>So überprüfen Sie die Messer auf Seite 29.</i>
	Ein oder mehrere Messer sind nicht gewuchtet. Siehe <i>So überprüfen Sie die Messer auf Seite 29.</i>
	Der Motor ist lose.

Störung	Ursache
Das Schneidergebnis ist nicht zufriedenstellend	Die Messer sind stumpf. Siehe <i>So überprüfen Sie die Messer auf Seite 29.</i>
	Das Gras ist lang oder nass. Siehe <i>So erhalten Sie ein gutes Mähergebnis auf Seite 19.</i>
	Das Mähdeck ist schief.
	Verstopfung durch Gras im Mähdeck. Siehe <i>So reinigen Sie das Gerät auf Seite 22.</i>
	Der Reifendruck ist auf der rechten und linken Seite unterschiedlich. Siehe <i>Reifendruck auf Seite 27.</i>
	Das Gerät wird mit zu hoher Geschwindigkeit betrieben. Siehe <i>So erhalten Sie ein gutes Mähergebnis auf Seite 19.</i>
	Die Motordrehzahl ist zu niedrig. Siehe <i>So erhalten Sie ein gutes Mähergebnis auf Seite 19.</i>
Der Treibriemen rutscht durch.	

Display – Fehlerbehebung

Symbol	Name	Hinweis auf dem Display	Hören	Ursache
	Anzeige Gefälle	Das Symbol zeigt.	-	Sie betreiben das Gerät an einem Hang mit $>10^\circ$. Siehe <i>So mähen Sie den Rasen an Steigungen auf Seite 11.</i>
		Das Symbol blinkt auf.	-	Sie betreiben das Gerät an einem Hang mit $>15^\circ$. Siehe <i>Sicherheitshinweise für den Betrieb auf Seite 9.</i>
	Öldrucksensor	Das Symbol zeigt.	1 langer Ton.	Geringer Öldruck. Siehe <i>So prüfen Sie den Motorölstand auf Seite 30.</i>
	Anzeige Akkuladung	Das Symbol zeigt.	1 langer Ton.	Niedrige Spannung. Siehe <i>So laden Sie den Akku auf Seite 26.</i>
	Anzeige für rotierende Messer	Das Symbol zeigt.	-	Der Klingenantrieb ist aktiviert.
		Das Symbol blinkt auf.		Falsche Vorgehensweise beim Anlassen. Siehe <i>Startbedingungen auf Seite 10.</i>
	Anzeige für Handbremse	Das Symbol zeigt.	-	Die Handbremse ist aktiviert. Siehe <i>Feststellbremse auf Seite 11.</i>
		Das Symbol blinkt auf.		Falsche Vorgehensweise beim Anlassen. Siehe <i>Startbedingungen auf Seite 10.</i>
		Das Symbol blinkt schnell auf.		Defekte Handbremse. Wenden Sie sich an Ihren Husqvarna Servicehändler.

Symbol	Name	Hinweis auf dem Display	Hören	Ursache
	Anzeige Totmanngriff (OPC)	Das Symbol blinkt auf.	5 kurze Töne.	Der Totmanngriff wird ausgeschaltet, wenn Sie versuchen, den Motor zu starten. Siehe <i>Startbedingungen auf Seite 10</i> .
		Das Symbol blinkt schnell auf.	-	Defekter Totmanngriff. Wenden Sie sich an Ihren Husqvarna Servicehändler.
	Wartungsanzeige	Das Symbol zeigt.	5 kurze Töne.	Wartung ist erforderlich. Wenden Sie sich an Ihren Husqvarna Servicehändler.
	Füllstandsanzeige Kraftstoff niedrig	Das Symbol zeigt.	1 kurzer Ton.	Wenig Kraftstoff. Siehe <i>So füllen Sie Kraftstoff ein auf Seite 15</i> .
	Bluetooth® Anzeige	Das Symbol blinkt auf.	-	Das Gerät ist gesperrt. Entsperren Sie Ihr Gerät mit Husqvarna Connect.
	Digitalsperre	Das Symbol zeigt.	-	

Hinweis: Das Aussehen des Displays kann je nach Modell variieren.

Transport, Lagerung und Entsorgung

Transport

- Das Gerät ist schwer und kann Quetschungen verursachen. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie es auf ein Fahrzeug oder einen Anhänger laden oder davon herunterladen.
- Verwenden Sie einen für den Transport des Geräts zugelassenen Anhänger.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie die örtliche Straßenverkehrsordnung kennen bevor Sie das Gerät in einem Anhänger oder auf öffentlichen Straßen transportieren.

So befestigen Sie das Gerät sicher für den Transport

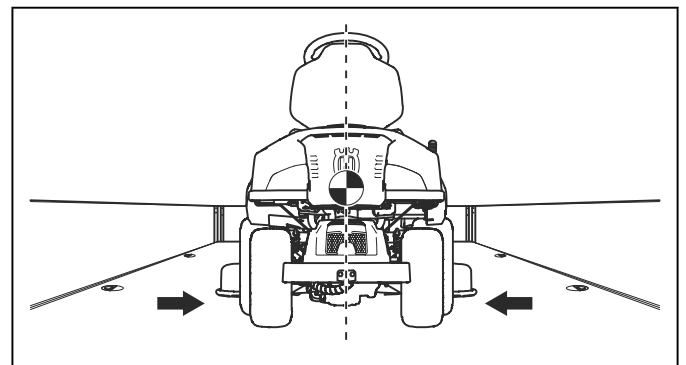
Bevor Sie das Gerät befestigen, müssen Sie das Kapitel über Sicherheit lesen und verstanden haben. Siehe *Transportsicherheit auf Seite 12*.



WARNUNG: Die Feststellbremse reicht nicht aus, um das Gerät während des Transports zu sichern. Befestigen Sie das Gerät gut auf dem Ladebereich.

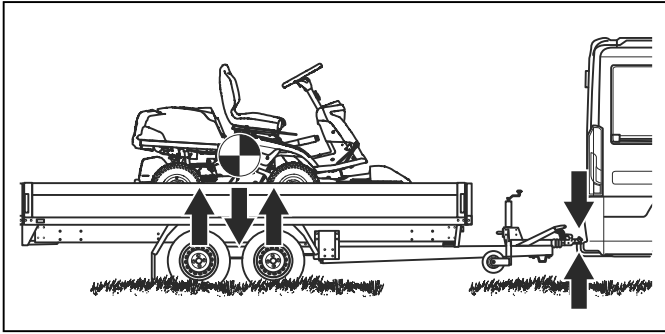
Ausstattung: 2 zugelassene Riemen und 4 Unterlegkeile.

1. Parken Sie das Gerät in der Mitte des Ladebereichs.

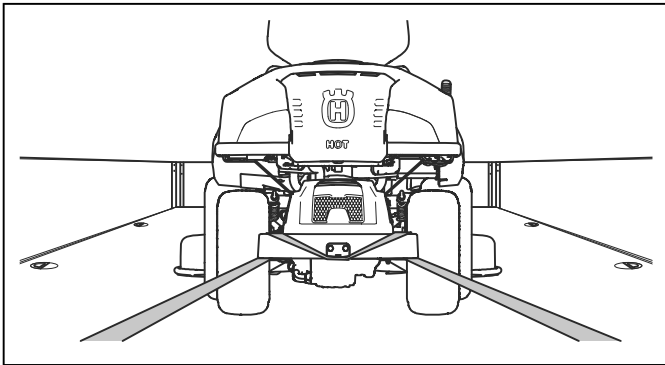


ACHTUNG: Für den Transport in Transportfahrzeugen mit einer Abdeckung. Stellen Sie sicher, dass das Gerät abkühlt, bevor Sie es unter die Abdeckung stellen.

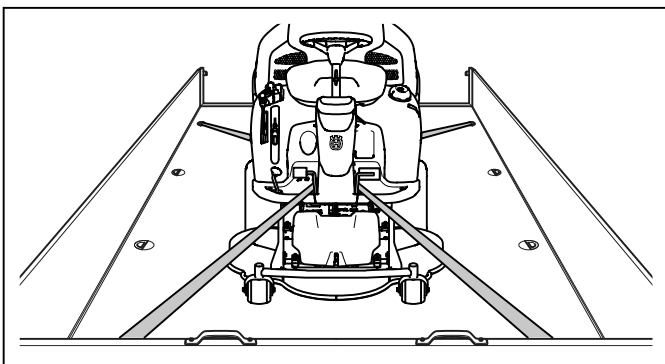
2. Stellen Sie sicher, dass der Schwerpunkt des Geräts oberhalb der Radachse des Transportfahrzeugs liegt. Wenn ein Anhänger für den Transport verwendet wird, stellen Sie sicher, dass die Anpresskraft auf der Zugschiene korrekt ist.



3. Betätigen Sie die Feststellbremse.
4. Wenn das Gerät über Bluetooth® verfügt, sperren Sie es mit Husqvarna Connect.
5. Senken Sie das Mähdeck in die Mähposition ab.
6. Entfernen Sie alle losen Gegenstände.
7. Montieren Sie den ersten Riemen durch den Rahmen des hinteren Getriebes. Siehe Abbildung.

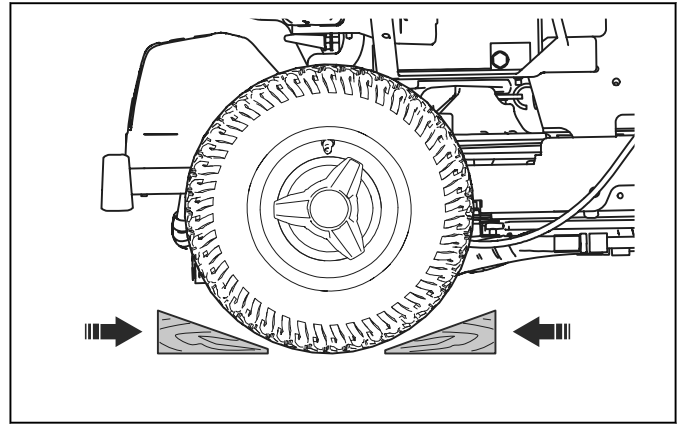


8. Ziehen Sie den Riemen nach hinten fest, um das Gerät auf dem Ladebereich zu befestigen.
9. Setzen Sie den zweiten Riemen um den Rahmentunnel.



10. Befestigen Sie den Riemen am Ladebereich.
11. Ziehen Sie den Riemen in Richtung Vorderseite des Ladebereichs fest, um das Gerät auf der Ladefläche zu befestigen.

12. Platzieren Sie die Unterlegkeile vor und hinter die Hinterräder.



So schleppen Sie das Gerät ab

Das Gerät verfügt über ein hydrostatisches Getriebe. Zur Vermeidung von Schäden am Getriebe, darf das Gerät nur über kurze Strecken und bei niedriger Geschwindigkeit abgeschleppt werden.

Schalten Sie das Getriebe ab, bevor Sie das Gerät abschleppen. Siehe *So aktivieren und deaktivieren Sie den Antrieb* auf Seite 16.

Lagerung

Bereiten Sie das Gerät zur Lagerung am Saisonende vor und wenn es länger als 30 Tage nicht verwendet wird. Wenn Kraftstoff 30 Tage oder länger im Kraftstofftank verbleibt, können klebrige Partikel zu Verstopfungen im Vergaser führen. Dies hat negative Auswirkungen auf die Funktion des Motors.

Zur Vermeidung von klebrigen Partikeln während der Lagerung, fügen Sie einen Stabilisator hinzu. Wenn Alkylatbenzin verwendet wird, ist kein Stabilisator erforderlich. Wenn Sie Standardbenzin verwenden, wechseln Sie nicht zu Alkylatbenzin. Dadurch können sich empfindliche Gummiteile verhärteten. Geben Sie den Stabilisator zum Kraftstoff in den Tank oder in den Behälter für die Lagerung. Befolgen Sie immer die Mischungsverhältnis-Vorgaben des Herstellers. Lassen Sie den Motor mindestens 10 Minuten laufen, nachdem Sie den Stabilisator zugegeben haben bis er in den Vergaser strömt.



WARNUNG: Lagern Sie das Gerät nicht mit Kraftstoff im Tank in Innenräumen oder Räumen mit unzureichender Belüftung. Sonst können Benzindämpfe in Kontakt mit offenem Feuer, Funken oder einem Kontrolllämpchen (z. B. Boiler, Warmwasserspeicher und Wäschetrockner) kommen und Feuer auslösen.



WARNUNG: Entfernen Sie Gras, Blätter und andere brennbare Materialien vom Gerät, um die Brandgefahr zu

reduzieren. Lassen Sie das Gerät abkühlen, bevor Sie es einlagern.

- Reinigen Sie das Gerät, siehe *So reinigen Sie das Gerät auf Seite 22*. Beheben Sie Lackschäden, um Rost zu vermeiden.
 - Untersuchen Sie das Gerät auf abgenutzte oder beschädigte Teile und ziehen Sie lose Schrauben und Muttern an.
 - Entfernen Sie die Batterie. Reinigen Sie das Gerät, laden Sie es und lagern Sie es kühl.
 - Wechseln Sie das Motoröl, und entsorgen Sie das Altöl.
 - Leeren Sie den Kraftstofftank. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis kein Kraftstoff mehr im Vergaser ist.
-

Hinweis: Leeren Sie Tank und Vergaser nicht, wenn ein Stabilisator hinzugefügt wurde.

- Entfernen Sie die Zündkerzen, und füllen Sie einen Esslöffel Motoröl in jeden Zylinder. Drehen Sie die Motorwelle von Hand, um das Öl aufzubringen, und setzen Sie die Zündkerzen wieder ein.
- Schmieren Sie alle Schmiernippel, Gelenke/ Verbindungen und Achsen.
- Bewahren Sie das Gerät an einem sauberen, trockenen Ort auf und decken Sie es für zusätzlichen Schutz ab.
- Eine Abdeckung zum Schutz Ihres Geräts während Lagerung oder Transport ist bei Ihrem Händler erhältlich.

Entsorgung

- Chemikalien können gefährlich sein und dürfen nicht auf dem Boden entsorgt werden. Entsorgen Sie immer alle verwendeten Chemikalien in einem Service Center oder in einer geeigneten Beseitigungsanlage.
- Wenn das Gerät abgenutzt ist, können Sie es zum Händler oder zu einer geeigneten Recyclingstelle schicken.
- Öl, Ölfilter, Kraftstoff und Akku können negative Auswirkungen auf die Umwelt haben. Befolgen Sie die örtlichen Recyclinganforderungen und geltenden Vorschriften.
- Entsorgen Sie den Akku nicht über den Hausmüll.
- Schicken Sie den Akku an eine Husqvarna-Servicewerkstatt oder entsorgen Sie ihn in einer Beseitigungsanlage für Altbatterien.

Technische Daten

Technische Daten

	R 318X	R 320X AWD
Abmessungen		
Länge ohne Mähdeck, mm	2044	2026
Breite ohne Mähdeck, mm	883	883
Höhe, mm	1181	1181
Gewicht ohne Mähdeck, mit leeren Tanks, kg	230	228
Radstand, mm	887	887
Spurweite vorn, mm	711	711
Spurweite hinten, mm	627	627
Reifengröße	170/60-8	170/60-8
Reifendruck, hinten – vorn kPa/bar/PSI	60/0,6/8,5	60/0,6/8,5
Max. zulässiges Gefälle, Grad (°)	10	10
Max. zulässige Belastung der Motorabdeckung, kg	10	10
Motor		
Marke/Modell	Briggs & Stratton/M31 Endurance 4175	Briggs & Stratton/M31 Endurance 4195
Nennleistung des Motors, kW ¹	9,6	10,5
Hubraum, cm ³	500	500
Höchstzahl des Motors, U/min	2.900 +/- 100	2.900 +/- 100
Höchstgeschwindigkeit vorwärts, km/h	9	9
Höchstgeschwindigkeit rückwärts, km/h	6	8
Kraftstoff, Mindest-Oktananzahl bleifrei	91	91
Tankvolumen, l	12	12
Öl	Klasse SF, SG, SH oder SJ SAE40, SAE30, SAE10W-30, SAE10W-40 oder SAE5W-20	Klasse SF, SG, SH oder SJ SAE40, SAE30, SAE10W-30, SAE10W-40 oder SAE5W-20
Ölmenge inkl. Filter, l	1,4	1,4
Ölmenge ohne Filter, l	1,2	1,2
Anlasser	Elektrischer Anlasser, 12 V	Elektrischer Anlasser, 12 V

¹ Die Motornennleistung ist die durchschnittlich nach SAE-Standard J1349/ISO1585 gemessene Nettoleistung eines typischen Motors aus der Produktion, die (bei einer bestimmten Drehzahl) an das Motormodell abgegeben wird. Motoren aus Massenproduktion können von diesem Wert abweichen. Die tatsächliche Ausgangsleistung des eingebauten Motors hängt von der Betriebsdrehzahl, den Umgebungsbedingungen und anderen Werten ab.

	R 318X	R 320X AWD
Getriebe		
Marke	Tuff Torq	Tuff Torq
Modell	K46H	K574A/KTM10LB
Öl, Klasse SF-CC	SAE 10W-40	10W-30 ²
Elektrisches System		
Typ	12 V, negativ geerdet	12 V, negativ geerdet
Akku	12 V, 24 Ah	12 V, 24 Ah
Zündkerze	Champion XC92YC	Champion XC92YC
Elektrodenabstand, mm/Zoll	0,75/0,030	0,75/0,030
Scheinwerfer	Zweifach-LED-Leuchten	Zweifach-LED-Leuchten
Rückleuchte	–	LED-Leuchten
Mähdeck		
Typ	Combi 94	Combi 94
	Combi 103	Combi 103
	Combi 112	Combi 112

Geräuschemissionen ³	R 318X	R 320X AWD
Schalleistungspegel, gemessen dB(A)		
Combi 94	98	98
Combi 103	98	98
Combi 112	98	98
Garantierte Schalleistung dB (A)		
Combi 94	99	99
Combi 103	99	99
Combi 112	99	99

Schallpegel ⁴	R 318X	R 320X AWD
Schalldruckpegel am Ohr des Bedieners, dB (A)		

² Verwenden Sie für optimale Leistung Husqvarna-Getriebeöl SAE 10W-30. Falls kein Öl von Husqvarna zur Verfügung steht, verwenden Sie das Öl 10W-30 STOU. Die neue Ölklassifizierung ist API GL-4 Standard

³ **Umweltbelastende Geräuschemissionen, gemessen als Schalleistung (L_{WA}) gemäß EG-Richtlinie 2000/14/EG.**

⁴ **Schalldruckpegel gemäß EN ISO 5395. Berichten zufolge liegt der Schalldruckpegel normalerweise bei einer Ausbreitungsklasse (standardmäßige Ausbreitung) von 1,2 dB (A).**

Schallpegel ⁴	R 318X	R 320X AWD
Combi 94	84	84
Combi 103	84	84
Combi 112	84	84

Vibrationspegel ⁵	R 318X	R 320X AWD
Vibrationspegel am Lenkrad, m/s ²	2,7	2,7
Vibrationspegel am Sitz, m/s ²	0,5	0,5

Mähdeck	Combi 94	Combi 103	Combi 112
Schnittbreite, mm	940	1.030	1120
Schnitthöhe, 10 Positionen, mm	25-75	25-75	25-75
Gewicht, kg	44	49	52
Klingenlänge, mm	358	388	420
Klinge			
Artikelnummer	579 65 25-10	504 18 82-10	544 18 81-10



WARNUNG: Durch die Verwendung eines Mähdecks, das nicht für das Gerät zugelassen ist, können Gegenstände mit hoher Geschwindigkeit herausgeschleudert

werden und schwere Verletzungen verursachen. Verwenden Sie keine anderen Mähdecktypen als die in diesem Handbuch angegebenen.

Funkfrequenzdaten

	R 318X	R 320X AWD
Frequenzbereich, MHz	2402-2480	2402-2480
Ausgangsleistung ⁶ , dBm	-5.2	-5.2

⁴ Schalldruckpegel gemäß EN ISO 5395. Berichten zufolge liegt der Schalldruckpegel normalerweise bei einer Ausbreitungsklasse (standardmäßige Ausbreitung) von 1,2 dB (A).

⁵ Vibrationspegel gemäß EN ISO 5395. Die für den Vibrationspegel angegebenen Werte haben eine typische statistische Ausbreitung (Standardabweichung) von 0,2 m/s² (Lenkrad) und 0,8 m/s² (Sitz).

⁶ Gemessen bei 2440 MHz.

Service

Service

Führen Sie eine jährliche Überprüfung bei einem autorisierten Service Center durch, um sicherzustellen, dass das Gerät sicher betrieben werden kann und in der Hochsaison in optimalem Zustand ist. Der beste Zeitpunkt für eine Wartung oder Überholung des Geräts ist die Nebensaison.

Geben Sie bei der Ersatzteilbestellung das Anschaffungsjahr sowie Modell, Typ und Seriennummer an.

Verwenden Sie stets Originalersatzteile.

Gewährleistung

Getriebegewährleistung

Gilt nur für R 320X AWD.

Die Getriebegewährleistung gilt nur, wenn Prüfungen der Drehzahl der Vorder- und Hinterräder gemäß Wartungsplan erfolgen. Lassen Sie das Getriebe zur Vermeidung von Schäden von einer autorisierten Servicewerkstatt entsprechend einstellen. Siehe die angegebenen Tabellenwerte im Werkstatthandbuch.

EU-Konformitätserklärung

EU-Konformitätserklärung

Husqvarna AB, SE-561 82 Huskvarna, Schweden, Tel.: +46-36-146500, versichert, dass die **Aufsitzrasenmäher Husqvarna R 318X und R 320X AWD** ab den Seriennummern des Baujahrs 2014 (die Jahreszahl wird im Klartext auf dem Typenschild angegeben, mitsamt einer nachfolgenden Seriennummer) den Vorschriften folgender RICHTLINIE DES RATES entsprechen:

- „Maschinen-Richtlinie“ **2006/42/EG** vom 17. Mai 2006.
- „Richtlinie über umweltbelastende Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen“ **2000/14/EC** vom 8. Mai 2000.
- Richtlinie zur „Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe“ **2011/65/EU** vom 8. Juni 2011.
- Richtlinie vom 16. April 2014 bezüglich „Funkanlagen“ **2014/53/EU**.

Informationen zu Geräuschemissionen und der Mähbreite finden Sie unter „Technische Daten“.

Folgende einheitliche Normen wurden angewendet:

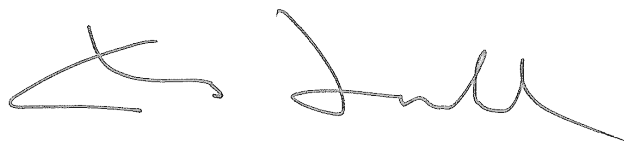
EN ISO 12100-2, EN ISO 5395-1, EN ISO 5395-3, EN ISO 14982, EN 300 328, EN 50581

Sofern nicht anders angegeben, sind die oben genannten Normen die neuesten veröffentlichten Versionen.

Benannte Stelle: **0404, SMP Svensk Maskinprovning AB, Box 7035, SE-750 07 Uppsala** hat Berichte zur

Beurteilung der Übereinstimmung gemäß Anlage VI zur RICHTLINIE DES RATES vom 8. Mai 2000 „über umweltbelastende Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen“ 2000/14/EG veröffentlicht.

Huskvarna, 2018-09-30



Claes Losdal, Entwicklungsleiter/Gartenprodukte
(Bevollmächtigter Vertreter für Husqvarna AB,
verantwortlich für die technische Dokumentation)

Eingetragene Marken

Die *Bluetooth*[®]-Wortmarke und die Logos sind eingetragene Marken von *Bluetooth SIG, inc.* und die Verwendung dieser Marken durch Husqvarna erfolgt unter Lizenz.